

RECHTOBLER

Gemeindeblatt

Februar 2016

Abfall-Ärgernis oder Wertstoff?



Leider ist es eine Tatsache, dass an der Altstoffsammelstelle öfters eine Verunreinigung durch unsachgemässes Entsorgen von Altstoffen entsteht. Wie auf diesem Bild ersichtlich, wurde Altöl nicht ordentlich umgeschüttet, so dass es zu massiver Verschmutzung auch auf der Aussen-seite des Containers kam. Unsere Mitarbeiter sind

Ihnen dankbar, wenn Sie Ihre Altstoffe sorgfältig und artgerecht entsorgen und ihnen damit viel zusätzliche Arbeit erspart wird. Welche Stoffe wie und wo umweltschonend entsorgt werden können ist auf unserem Abfallkalender ersichtlich, der jedes Jahr in die Haushalte verteilt wird. Helfen Sie uns mit, die Sammelstelle sauber zu halten. Sie ersparen uns Arbeit und der nächste Entsorger kann sich über eine ordentliche Anlage freuen. Besten Dank.

Gesammelt wurden im Jahr 2015 folgende Mengen:

Altglas 49 Tonnen, was einer Sammelmenge von 29 kg pro Einwohner entspricht. Dies ist leicht über dem Durchschnitt der A-Region (27 kg/Einwohner). Beim Alu-Weissblech beträgt die gesammelte Menge 2340 kg, was einer Sammelmenge von 1.36 kg/Einwohner entspricht. Dies ist leicht unter dem Schnitt von 1.41 kg/Einwohner (A-Region).

Ich möchte mich an dieser Stelle bei all den freiwilligen Helfern und Organisationen bedanken die Karton und Altpapier einsammeln. Sammeln sie doch im Schnitt pro Sammlung an einem Samstagmorgen rund 24 Tonnen. Sie sind Ihnen dankbar, wenn die Bündel sauber geschnürt bereitgestellt werden.

Ebenfalls eindrücklich ist die gesammelte Kerichtmenge im gleichen Zeitraum. Diese beträgt 307 Tonnen was ein durchschnittliches Gewicht von 178 kg pro Einwohner und Jahr ergibt. Zum Vergleich ein Airbus A-380 der häufig um die Mittagszeit über unser Dorf hinweg fliegt hat ein Leergewicht von 275 Tonnen und ein maximales Startgewicht von 569 Tonnen. Übrigens haben Sie gewusst, dass beliebte Landeplätze von Energydrink Dosen entlang der Hauptstrasse wie Postautohaltestellen liegen. Dies stellen wir immer wieder an unseren periodisch durchgeführten Clean Up Days fest. Auch diesen freiwilligen Helfern ein grosses Dankeschön.

Mittlerweile sind sich die Experten uneinig ob es mehr Fisch oder Plastik in unseren Gewässern hat.

Denken Sie daran: Helfen Sie mit, dem Planet Erde Sorge zu tragen, wir haben nur diesen einen!

*Richard Sennhauser, Gemeinderat
Präsident WUK*

Öffentliche Versammlung:

**Mittwoch, 16. März 2016
19.30 Uhr, Gemeindezentrum**

Pikettdienst über die Osterfeiertage 2016

In dringenden Fällen erreichen Sie die Zivilstandsbeamtin/Gemeindeschreiber-Stellvertreterin, Frau Jeannette Eisenhut, unter den Mobile-Nrn. 079 249 17 47 oder 075 413 58 62.

**Frohe Ostern wünscht Ihnen das
Kanzlei- & ZAVLAR-Team!**

In eigener Sache

Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung 2015 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 917'886.72 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 231'875.00.

Dieses Ergebnis konnte durch einen sehr haushälterischen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln erreicht werden. Folgende Gründe führten zu den (teilweise massiven) Abweichungen gegenüber dem Voranschlag:

- Minderausgaben im Bereich Allgemeine Dienste (rund Fr. 137'000)
- Minderausgaben im Bereich Übrige Verwaltungsliegenschaften (rund Fr. 13'000)
- Minderausgaben im Bereich Gemeindezentrum (rund Fr. 110'000)
- Mehrausgaben im Bereich Kindergarten (rund Fr. 57'000)
- Minderausgaben im Bereich Primarschule (rund Fr. 8'500)
- Minderausgaben im Bereich Oberstufe (rund Fr. 51'000)
- Mehrausgaben im Bereich Schulliegenschaften (rund Fr. 13'000)
- Minderausgaben im Bereich Sonderschulen (Fr. 15'800)
- Mehrausgaben Annuität auf Investitionsbeitrag Schwimmbad (rund Fr. 10'600)
- Minderausgaben Pflegefinanzierung (rund 75'000)
- Mehrausgaben an Kant. Spitex-Organisation (rund Fr. 10'000)
- Mehrausgaben im Bereich Wirtschaftliche Sozialhilfe (rund Fr. 15'600)
- Mehrausgaben im Bereich Asylwesen (rund Fr. 6'700)
- Minderausgaben Soziale Dienste Vorderland (rund Fr. 29'200)
- Minderausgaben Winterdienst (rund Fr. 98'500)
- Mehreinnahmen Anteile aus Strassenverkehrssteuern und LSV (rund Fr. 76'100)
- Mehrausgaben Unterhalt Friedhof (rund Fr. 13'600)
- Mehreinnahmen Steuern (rund Fr. 356'600)
- Mehreinnahmen Sondersteuern (rund Fr. 17'600)
- Mindereinnahmen Finanzausgleich (Fr. 93'800)
- Minderausgaben Passivzinsen (rund Fr. 25'300)
- Minderausgaben Liegenschaften Finanzvermögen (rund 17'200)

Die als Spezialfinanzierungen geführten Ressorts schliessen voraussichtlich wie folgt ab:

Feuerwehr:

- Ertragsüberschuss von Fr. 14'952.76

Wasserversorgung:

- Ertragsüberschuss von Fr. 28'371.52

Abwasserbeseitigung:

- Aufwandüberschuss von Fr. 18'783.52

Abfallwirtschaft:

- Aufwandüberschuss von Fr. 355.30

ehem. «Haus Ob dem Holz»:

- Aufwandüberschuss von Fr. 25'126.38

Die Nettoverschuldung konnte wiederum reduziert werden und liegt derzeit nun bei rund Fr. 4'080.00 pro Einwohner (Jahr 2014: rund Fr. 4'800.00 pro Einwohner).

Dieser provisorische Abschluss wurde vom Gemeinderat zu Händen der Revision durch die externe Revisionsstelle BDO AG, St. Gallen sowie die Geschäftsprüfungskommission verabschiedet. Die definitive Verabschiedung

der Jahresrechnung 2015 durch den Gemeinderat erfolgt voraussichtlich im April 2016. Anschliessend erfolgt die detaillierte Veröffentlichung und die Unterstellung unter das fakultative Referendum. In der April-Ausgabe des Gemeindeblattes wird wie üblich eine Kurzversion der Jahresrechnung 2015 veröffentlicht.

Regionalisierung Asylbetreuung

Im Januar 2016 fand ein Infoanlass zum Thema Regionalisierung der Asylbetreuung im Appenzeller Vorderland statt. Da sich eine Mehrheit der Gemeindevertreter eine Regionalisierung der Asylbetreuung (analog Organisation im Mittelland) vorstellen kann, wurde den Gemeinden die Bildung einer Arbeitsgruppe beantragt.

Der Gemeinderat begrüsst dieses Vorgehen und beteiligt sich in der Arbeitsgruppe, welche die Regionalisierung der Asylbetreuung prüft. Gemeinderat Kurt Weber wird die regionale Arbeitsgruppe leiten. Der definitive Entscheid zu Regionalisierung wird gestützt auf die Abklärungen der Arbeitsgruppe zu einem späteren Zeitpunkt gefasst.

Anpassung der Sitzungsgelder für Gemeinderäte

Am 11. Dezember 2015 hat der Gemeinderat die neuen Sitzungsgelder für den Gemeinderat verabschiedet und dem fakultativen Referendum unterstellt. Die Referendumsfrist lief vom 8. Januar 2016 bis 9. Februar 2016. Das Referendum wurde nicht ergriffen. Somit sind ab 1. Januar 2016 die neuen Ansätze gültig.

Kevin Friedauer, Gemeindeschreiber

Optimierung im Bereich technische Dienste Rehetobel

Aufgrund der Kündigung von Walter Nees (16.2.2016) aus persönlichen Gründen, möchten wir Ihnen mitteilen, dass wir nun an der Optimierung des Personals im technischen Bereich bereits die ersten Gespräche geführt haben.

Zuerst bedanken wir uns bei Walter Nees für seine stets zuverlässige und speditive Arbeit in der Gemeinde und wünschen ihm in seiner neuen Position als Wasserwart (per 1.6.2016) in der Gemeinde Wald AR viel Freude und Erfolg.

Weiter sehen wir die Situation als Chance für die Gemeinde, dass wir Synergien optimaler nutzen können und somit Stellenpensen sicherlich anpassen werden.

Beispielsweise die Pensionierung im kommenden Jahr (2017) von Antonio Verlingieri sowie die Auflösung unserer Kläranlage, die durch das neue AVA System ersetzt wird, aber auch die seit Jahren im Auge behaltene Saisonstelle als Bademeister in unserem Freibad.

Eventuelle Outsourcingmöglichkeiten (Organisationsform, bei der ein Unternehmen komplette Arbeitsbereiche oder Teile davon einer anderen Firma übergibt, um Kosten zu sparen.) im Bereich Strassenunterhalt (Winterdienst) werden wir nicht ausser Acht lassen.

*Philipp Jenny, Gemeinderat
Präsident UBK*

Peter Bischoff als Gemeindepräsident



Peter Bischoff, geb. 1947, ist seit 1979 im Unteren Michlenberg 7, Rehetobel, wohnhaft. Nach langjähriger Tätigkeit als Chefarzt Augenklinik am Kantonsspital St. Gallen ist er seit Januar 2011 pensioniert. Als seine Interessen umschreibt er seine Familie - seine Frau Barbara, 2 erwachsene Töchter und 3 quirlige Enkel (2, 8 und 10 Jahre alt), weiter humanes Manage-

ment, Schach und Musik.

Peter Bischoff war von 1986-1989 und seit 2011 Gemeinderat. Seit 2011 steht er dem Ressort Schule vor und ist seit 2014 auch Vizegemeindepräsident. Weiter war er von 1989 - 2001 Präsident der evangelisch-reformierten Kirchenvorsteherschaft Rehetobel und übt dieses Amt wieder seit 2009 und voraussichtlich bis April 2016 aus. Von 1990-1995 sowie 2009-2015 war Peter Bischoff zudem Präsident des Synodalbüros der evangelischen Landeskirche beider Appenzell.

Peter Bischoff engagiert sich, weil ihm das Wohl unserer Gemeinde sowie deren Verwaltung als Dienstleistung für die Bevölkerung wichtig ist und er dafür Zeit aufwenden kann.

Wir freuen uns, dass sich mit Peter Bischoff eine offene und im Dorf geschätzte Persönlichkeit für das Gemeindepräsidium zur Verfügung stellt und er bereit ist, seine Führungsqualitäten und langjährige Erfahrung in Exekutivbehörden von Gemeinde und Kirche im Präsidentenamt einbringt.

Wahlvorschlag des Gewerbevereins, der SP Vorderland sowie der Lesegesellschaften Lobenschwendli und Dorf

Thomas Frei in den Gemeinderat

Geschätzte Rechtoblerinnen und Rechtobler



Ich heisse Thomas Frei, bin Jahrgang 1971, in Rehetobel aufgewachsen und habe die Schulen in Rehetobel und Trogen besucht.

Nach meinem Berufsabschluss als Mechaniker, arbeitete ich über mehrere Jahre auf Montage, sowohl im In- wie auch im Ausland.

Seit 1997 bin ich bei der Brauerei Locher in Appenzell angestellt. Als Technischer-Aussendienstmitarbeiter berate ich Gastronomiebetriebe in der ganzen Schweiz. Hierzu gehört unter anderem der Geräteeinkauf, die Kalkulation und Planung der jeweiligen Ausschankanlagen vor der Montage. Mein kaufmännisches Wissen konnte ich mit dem Abschluss der Handelsschule 2007 auf- und ausbauen.

Ich bin «Rechtobler» und Appenzeller

Zu Rehetobel und zum Appenzellerland habe ich eine tiefe Verbundenheit.

Ich bin seit über 25 Jahren Aktivmitglied der Musikgesellschaft Brass Band Rehetobel. Seit 2001 kümmere ich mich als Kassier zudem um die finanziellen Interessen des Vereins. Auf kantonaler Ebene engagiere ich mich seit 12 Jahren im Appenzeller Blasmusikverband. Nebst der Blasmusik liegt mir die Feuerwehr sehr am Herzen. Ich leistete während 26 Jahren Aktivdienst in der Feuerwehr Wald-Rehetobel. Hiervon rund 18 Jahre als Offizier. Aktuell habe ich das Präsidium des Feuerwehrvereins Rehetobel inne. Dieses Amt führe ich seit 1996 aus.

Politisch engagierte ich mich in Rehetobel als Mitglied der Altersheim- sowie der Wasser- und Umwelt-Kommission. Vor drei Jahren wurde ich dann in die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Rehetobel gewählt.

Meine Wahl in den Gemeinderat

Ich stelle mich zur Wahl in den Gemeinderat, um mich für die Interessen und das Wohlergehen von Rehetobel einzusetzen zu können.

Ich stehe für eine bürgerlich faire Politik ein. Die Zukunft und die Weiterentwicklung der Gemeinde stehen für mich hierbei klar im Vordergrund. Ausserdem will ich mich für die Gesundung der «rechtobler» Finanzsituation einsetzen. Selbstverständlich soll das bunte Dorfleben weiterhin erhalten bleiben. Deshalb möchte ich künftig auch für die Interessen der «rechtobler» Vereine eintreten.

Mit vollem Elan und engagiert werde ich das verantwortungsvolle Amt als Gemeinderat ausüben. Darum freue ich mich auf Ihre Unterstützung, wenn Sie **meinen Wahlzettel am 03.04.2016 in die Urne** legen.

Beste Grüsse, Thomas Frei

Wir begrüßen und unterstützen die Kandidatur von Thomas Frei: Gewerbeverein Rehetobel, SVP Rehetobel, FDP Rehetobel

Remo Kästli als Gemeinderat



Remo Kästli Bucher, Jahrgang 1974, ist in Gossau SG aufgewachsen. Seit bald elf Jahren wohnt er mit seiner Frau, Elisabeth Bucher und den drei Kindern an der Sägholzstrasse 42. Nach der obligatorischen Schulzeit in Gossau besuchte er die Verkehrs-Mittelschule in St.Gallen, bevor er mit der

vierjährigen Ausbildung zum diplomierten Pflegefachmann am Theodosianum in Schlieren ZH starten konnte. Zurück in der Ostschweiz arbeitete Remo Kästli am Kantonsspital St. Gallen als Ausbilder und bildete sich zum Eidg. Erwachsenenbildner FA weiter. Ab 2007 absolvierte er den zweijährigen Nachdiplomstudiengang für Intensivpflege und ist seitdem auf der chirurgischen Intensivstation am Kantonsspital St. Gallen als Ausbilder und Ausbildungsteamleiter tätig. Er arbeitet in einem Pensum zu 80%, seine Ehefrau zu 60%. Mit diesem Familienmodell ist es ihm möglich an einem Tag pro Woche für die Kinder zuständig zu sein. In seiner Freizeit ist Remo Kästli gerne mit dem Bike oder den Füßen und in den Bergen unterwegs, oder geniesst die Natur in unserem Dorf. Auf längeren Veloreisen in Asien und Südamerika lernte er verschiedene Kulturen und Lebensbedingungen der Menschen

kennen. Das Interesse an den globalen Ereignissen ist nach wie vor gross. An unserem Dorf schätzt er die hohe Lebensqualität und die vielen engagierten Einwohner, welche sich mit Herzblut für ein aktives Dorfleben einsetzen, sei es zu kulturellen, sportlichen oder politischen Themen. Seit 2012 ist er Mitglied der Schulkommission und stellt sich nun zur Wahl als Gemeinderat. Ein Beweggrund sich wählen zu lassen, besteht darin, dass er dieses Amt als Chance erachtet, um sich auf kommunaler Ebene für politische Prozesse einzusetzen. Aus seiner Tätigkeit in der Schulkommission ist ihm das Engagement für eine gute Volksschule ein besonders wichtiges Anliegen.

Wir freuen uns über die Kandidatur von Remo Kästli Bucher als Gemeinderat. Wir sind überzeugt, dass er mit seiner differenzierten, besonnenen und umgänglichen Art, seinem beruflichen Werdegang und seiner Erfahrung aus der Kommissionstätigkeit für das Amt als Gemeinderat bestens gerüstet ist.

*Wahlvorschlag der Lesegesellschaften
Lobenschwendi und Dorf*

**Ergänzungswahl Kantonsrat:
Michael Kunz, Holderenstrasse 7, Berufsschullehrer**

Die Lesegesellschaften Lobenschwendi, Kaien und Dorf Rehetobel sowie die SP Vorderland unterstützen die Kandidatur von Michael Kunz als Kantonsrat.



Michael Kunz (Jg. 1966) wuchs in Mexiko und Herisau auf. Nach der Matura an der Kantonschule in Trogen studierte er an der Universität Zürich Geschichte und Politische Wissenschaften. Ab 1994 reorganisierte er verschiedene Gemeindecollections, u.a. auch das von Rehetobel und war Mitautor bei

der Ortsgeschichte der Gemeinde Herisau. Seit 20 Jahren unterrichtet er an den Berufsfachschulen in Wil und Herisau Geschichte und Staatslehre. Michael Kunz ist verheiratet und Vater zweier erwachsener Kinder. Zusammen mit seiner Familie wohnt er seit 1997 an der Holderenstrasse.

Engagement

In seiner Jugend engagierte sich Michael Kunz lange Zeit bei der Pfadfinderbewegung, zuerst im direkten Kontakt mit Kindern, dann in der Leiterausbildung und später als Mitglied der Bundesleitung. Schon kurz nach dem Umzug nach Rehetobel wurde er in den Vorstand der Lesegesellschaft Dorf gewählt und war von 2008 bis 2013 deren Präsident. Seit über zehn Jahren ist er auch Stiftungsrat der Bären-Robach Stiftung (Urwaldhaus) und arbeitet seit 2006 im Vorstand des Historischen Vereins Herisau mit. 2002 wurde er in den Gemeinderat Rehetobel gewählt. Während fünf Jahren präsidierte er das Ressort Soziales und war Vizepräsident der Schulkommission. 2006 leitete er eine überparteiliche Arbeitsgruppe zur Reorganisation der Gemeindestrukturen. Seit 2001 ist er Mitglied der kantonalen Mittelschulkommission.

Politische Leitlinien

Michael Kunz wuchs in einem politisch engagierten, liberalen Elternhaus auf. Der Auslandsaufenthalt der Familie und die sozialen Engagements der Eltern haben seinen Blick für soziale Fragen geschärft. Auf Gemeindeebene fand er in der Lesegesellschaft Dorf ein sehr aufgeschlossenes Umfeld, in dem alle politischen Themen offen diskutiert werden konnten. Gleichzeitig sympathisierte er in kantonalen und eidgenössischen Fragen schon seit der Jugend mit den Zielen der Sozialdemokraten. Nach seinem Rücktritt als Präsident der Lesegesellschaft trat er dann auch der SP Vorderland bei.

Bei einer Wahl in den Kantonsrat möchte sich Michael Kunz für eine nachhaltige Entwicklung Ausserrhodens einsetzen. Der Kanton soll für den Zuzug von Familien wieder attraktiver werden. Dabei steht für ihn eine Tiefsteuerpolitik klar nicht im Zentrum. Die bauliche Entwicklung soll Rücksicht auf die gewachsene Landschaft nehmen. Trotzdem sollen neue Projekte möglich sein. Gute Bildungsinstitutionen, ein breites Angebot an qualifizierten Stellen sowie ein breites kulturelles Angebot sollen die Attraktivität als Wohn- und Arbeitskanton steigern.

Auch politisch soll sich der Kanton weiterentwickeln: Als Mitglied der «IG Starkes AR» möchte sich Michael Kunz für eine Anpassung der Strukturen an die heutigen Bedürfnisse einsetzen. Eine vertiefte Zusammenarbeit der Gemeinden mit demokratisch breit abgestützten Behörden soll nicht nur mehr Effizienz sondern auch mehr Lebensqualität bringen.

Motivation

Geme möchte Michael Kunz seine Erfahrungen aus Politik und Kultur in den Kantonsrat einbringen. Zusammen mit der SP-Fraktion und mit Unterstützung aller offenen Kräfte im Parlament möchte er an der Zukunft Ausserrhodens mit bauen und sich für einen lebenswerten Kanton einsetzen.

Wir freuen uns und sind überzeugt, mit Michael Kunz einen aufgeschlossenen, dem Rehetobel verbundenen und menschlich wie fachlich überaus kompetenten Kantonsrat zur Wahl vorschlagen zu dürfen.

*Für die Lesegesellschaften Lobenschwendi
und Dorf und für die SP Vorderland:
Jörg Burtschi, Sarah Kohler und Anne Zesiger Hotz*



**Runder Tisch
im Stall**

Die Kulturkommission, KKR, organisiert 4 Mal im Jahr eine offene Diskussion über Kultur: Was ist Kultur? Was kann, was soll sie? Was bedeutet sie für jeden Einzelnen?

Wir starten am 30. März um 20.00 Uhr.

Dazu haben wir Andreas Giger, Krimiautor eingeladen, der uns zum Anfang mit einigen Gedanken und Ausserungen zur Diskussion anregen wird.

Wir laden Sie herzlich ein teilzunehmen und zu diskutieren.

Wir treffen uns im Stall des Urwaldhauses, Restaurant Bären Rehetobel

Zum Start am 30. März offeriert die KKR ein Fondue. Wir freuen uns auf einen geselligen und interessanten Abend.



Information zum Veranstaltungs- kalender

Es besteht die Möglichkeit, sämtliche Veranstaltungen **langfristig** im Veranstaltungskalender der Gemeinde und des Verkehrsvereins Rehetobel vorzumerken.

Melden Sie Ihre Veranstaltung online unter www.rehetobel.ch bei den Veranstaltungen oder direkt bei www.rehetobel-tourismus.ch an. Sie können Ihre Daten, Ihren Flyer, etc. auch direkt an info@rehetobel-tourismus.ch oder per Telefon an MAPS, 071 878 70 80 mitteilen.

Hilda Fueter

YOLO / Jugendraum Rehetobel

Freitag: offen von 20.00 – 23.00 Uhr (ab der 6. Klasse)
Nur noch am **1. Freitag** des Monats offen

4. März, 1. April

Mittwoch: offen von 14.00 – 17.00 Uhr (Mittelstufe)

2. März	Karaoke	Lukas, Mireille
9. März	Spiele	Sarina, Nora
16. März	Skaten	Lukas, Jan
23. März	Osterbasteln	Valentina, Anna

Details für alle Daten siehe Anschläge in der Schule und im Jugendraum.

Der Jugendraum kann auch für private Anlässe gemietet werden: Markus Stadelmann Tel. 079 350 65 93 oder 071 877 17 18. Erwachsene Fr. 40.– pro Tag. Anlässe für oder mit Kindern gratis.

Galerie Tolle – Art & Weise

Herzliche Einladung an alle Dorfbewohner zur Ausstellung von Francesca Bedini.

FRANCESCA BEDINI

Das künstlerische Schaffen von Francesca Bedini geht zurück ins Jahr 1979, in dem sie während ihrer Ausbildung an der «Accademia di Belle Arti» in Carrara, Italien von ihrem Professor und späteren Mentor Getulio Alviani, dem bekannten Kunstschaffenden der «Arte Programmata», inspiriert und gefördert wurde. Hier legte sie den Grundstein für ihre künftigen Arbeiten in der Ausrichtung der abstrakten Malerei, insbesondere der «Geometrischen Abstraktion». Francesca Bedini hat diese Stilrichtung vertieft und eine ganz eigene Technik in der Herstellung und Komposition ihrer Bilder entwickelt. Stoff und gefärbte, mehrschichtig ineinander verwobene und geflochtene Baumwollfäden erzielen so eine aussergewöhnlich farbige Tiefenwirkung. In ihren neueren Werken schafft Francesca Bedini auf der Grundlage der Fotografie und ihrer eigenen über Jahrzehnte entwickelten Technik eine Symbiose von Konkretem und Abstraktem. Diese Form der «befreiten Technik» eröffnet der Künstlerin eine neue Dimension ihres künstlerischen Schaffens.

Vernissage

Samstag, 5. März 2016, 17 Uhr
Musikalische Umrahmung Formation «uno per uno»
Hannes Geisser, Saxophon & Daniel Schaffner, Percussion

Ausstellungsdauer und Öffnungszeiten

Samstag, 5. März bis Freitag, 25. März

Sonntags,	jeweils 14.30 – 16.30 Uhr
Mittwochs,	jeweils 18.00 – 20.00 Uhr
Donnerstags,	jeweils 14.00 – 16.00 Uhr
Karfreitag, 25. März	14.30 – 16.30h

Weitere Informationen zu Ausstellungen und der Galerie finden Sie unter www.tolle.ch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Galerie Tolle – Art & Weise

Rechtobler Osterbrunnen 2016

19. März bis 3. April

Wir freuen uns über das Engagement anlässlich der Rechtobler Osterbrunnen und hoffen, ein bisschen Frühling ins noch winterliche Rehetobel zu bringen. Wir danken allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihre Kreativität. Wir sind gespannt auf das Ergebnis und freuen uns im Namen aller Mitwirkenden und Sponsoren auf viele Bewunderer.

Bis Redaktionsschluss zählten wir 11 Brunnen, die vom 19. März bis zum 3. April geschmückt sind. Diese sind an folgenden Standorten anzutreffen:

Standort	dekoriert von
Robach 25, Urwaldhaus	Nadja Haltmann, Wirtschaft zum Bären
St. Gallerstrasse 35	5. Klasse Religion, Schule Rehetobel & Kath. Kirchgemeinde Rehetobel
St. Gallerstrasse 15	Famile Gauch
St. Gallerstrasse 9 Sponsoren	Bluemehüsli, Fabienne Holderegger Raiffeisenbank Heiden, Muttener Applikations-Systeme, Aufbau und Sponsor der Brunnenanlage: Werner Zähler, Holzmanufaktur
Dorf 3 (hinter Dorf 3)	Werner und Vreni Graf
Dorf 5	Monika Zünd, Gasthaus zur Post & Claudia Riedener
Dorf 10 Sponsor	Bluemehüsli, Fabienne Holderegger Hansruedi Kast AG
Holderenstrasse 3	Andreas Wick, Wick Gartenbau GmbH
Holderenstrasse 11	Landfrauenverein Rehetobel
Sägholzstrasse 37	Bernadette Mathis, Bernadettes Hobbylädeli
Heidenerstrasse 17	Unterstufe Schule Rehetobel

Wer spontan Lust verspürt noch dieses Jahr einen weite- ren Brunnen zu schmücken, ist herzlich eingeladen, sich uns anzuschliessen. Für nähere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung (Tel. 071 877 14 42).

Monika & Paul Zünd-Keller und Claudia Riedener



auf der Appenzeller Sonnenterrasse
Verkehrsverein

Einladung zur Hauptversammlung

Freitag, 4. März 2016, 19.00 Uhr,
Restaurant Linde

Der Verkehrsverein heisst Sie an der ordentlichen Hauptversammlung herzlich willkommen.

Gestalten Sie mit – zum Wohl unseres Dorfes.

Pflanzensetzlings-Tausch

Schon bald beginnt das neue Gartenjahr und jede Gärtnerin und Gärtner weiss, dass es gar nicht so einfach ist an Setzlinge zu kommen, die noch die Fähigkeit besitzen in der nächsten Generation keimfähige Samen zu bilden. Die Samen im Handel sind normalerweise Hybriden, die für die Samenvermehrung nicht mehr verwendet werden können. Unsere Grosseltern, wenn sie wollten, konnten einen Salat blühen lassen und die nachfolgenden Samen ernten und das nächste Jahr wieder für die neue Saat verwenden. Aus Hybriden ist dies nicht mehr möglich. Betriebe wie Zollinger Samen und auch Sativa bieten noch Samen an, die eine Samenvermehrung ermöglichen.

Wer ab und zu seine Setzlinge selber zieht hat sicher schon die Erfahrung gemacht, dass die «überschüssigen» Pflanzen auf dem Kompost landen. Sei dies aus Platzmangel oder weil man Wochen später nicht nur Salat essen möchte.

So entstand bei mir die Idee des Pflanzensetzlings-Tausches während des Gartenjahres. Vielleicht gibt es in Rehetobel auch andere Personen, die aus biologischem Saatgut ihre Pflanzen selber ziehen möchten und gerne bereit sind, die «überschüssigen» Pflänzchen an andere weiter zu geben. So könnten diese Gärtnerinnen und Gärtner zum Beispiel via Rundmail oder Telefon ihre nicht mehr benötigten Pflänzchen in die Runde geben oder auch anfragen, ob jemand zum Beispiel zu viele Brokkolisetzlinge hat. So ein Setzlingstausch vereinfacht das Gärtnern und ermöglicht - wenn man will - auch einen Erfahrungsaustausch.

Wenn sich jemand von dieser Idee angesprochen fühlt, freut es mich, wenn Sie sich bei mir melden.

Jacqueline Vogel, Lobenschwendstrasse 17, Tel. 071 877 30 76, eMail jvogelreh@bluewin.ch.

Jacqueline Vogel

S+samariter Schnupperübung

Samariterverein Rehetobel

Wie hilft man korrekt bei einer Verletzung oder bei einem Notfall? Wie legt man einen Verband an? Dies und vieles mehr lernt man im Samariterverein!



Sie sind herzlich eingeladen, an unserer Schnupperübung mit erfahrenen HelferInnen zusammen an einem Postenlauf teilzunehmen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Montag, 14. März 2016 um 19.30 Uhr

Gemeindezentrum Rehetobel

Bitte ziehen Sie zweckmässige Kleider an!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, jeder kann mitmachen!
Auskunft erteilt Marlene Kellenberger, Tel. 071 877 29 79



«Die Feder»

Die Idee hinter der Rubrik «Die Feder» ist folgende: Jemand aus der Leserschaft greift zur Feder und schreibt einen kleinen Artikel über sich oder über ein Thema, das ihm oder ihr persönlich etwas bedeutet. Am Schluss nennt er oder sie jemanden, an den die Feder weitergereicht wird. Dieser Artikel erscheint dann im nächsten Gmäändsblatt.

Für diese Rubrik gelten ein paar Regeln:

- Umfang des Textes: 1 Spalte (etwa 2500 Zeichen)
- Die Person, an welche die Feder weiter gereicht wird, muss vor Eingabe des Artikels ihr Einverständnis gegeben haben, für das nächste Blatt einen Artikel zu schreiben.

Haben Sie sich auch schon gefragt, woher der Name «GEMEINDE» stammt?

Liebe Rechtoberinnen, liebe Rechtober

Viele interessante Seiten im Internet, mit teils unverständlichen Erklärungen finden für mich keine zufriedenstellenden Antworten.

Die einfachste Auskunft findet man in der Zusammenstellung des Wortes **Gemeinde-Gemeinschaft-Gemeinsam-Miteinander**.

Für das Rechtober sind diese Begriffe keineswegs fremd. Viele mutige Projekte, Vorhaben und Ideen konnten in der Vergangenheit Dank einem starken Zusammenhalt realisiert werden. Aus dem ersten Jahrbuch der Appenzellischen Gemeinnützigen Gesellschaft von 1854 kann folgendes aus der Chronik entnommen werden:

«In solcher Weise, mit solcher beharrlichen Ausdauer und solchem grossen Opfern hat die Gemeinde Rehetobel ihren Strassenbau nach St. Gallen unternommen und vollendet. Wir haben in der Tat da ein Beispiel vor uns, was gemeinsame und konsequente Verfolgung eines gemeinnützigen Ziels, selbst bei fehlenden Mitteln, Grosses und segenreiches zu schaffen im Stande sind».

Tugenden die über Jahrzehnte hinweg das Rechtober entwickeln liess. Stets waren plötzliche Not und wachsende Bedürfnisse die Treiber für eine gemeinsame Lösung.

Ein Dorf ist wie ein Mosaik, welches aus vielen einzelnen Teilen ein Bild ergibt. Unsere Dorfvereine spielten und spielen eine sehr zentrale Bedeutung für die Entwicklung der Gemeinde. Die Lesegesellschaften, das Handwerk und Gewerbe sowie die Parteien, die sich für politische Interessen stark machen. Die Feuerwehr und der Samariterverein leisten grosse Dienste für die Sicherheit unserer Einwohner, zudem bieten dutzende Vereine für die körperliche (Sportverein mit den vielen Angeboten) und musische (Chor, Musikgesellschaft, Jugendmusik) Freizeitgestaltung attraktive Möglichkeiten.

Für alle stehen nebst dem gemeinsamen Interesse die Kameradschaft im Mittelpunkt, welche unser Dorf lebenswert macht. Jeder Einzelne, der mithilft die anfallenden Lasten mitzutragen, steuert einen wertvollen Beitrag zur Vervollständigung des Mosaikes bei.

Ich danke daher allen aktiven Rechtoberinnen und Rechtober ganz herzlich!

Gerne überreiche ich die Feder Heidi Steiner für ihr wertvolles Engagement in unserer Gemeinde.

Irene Kern



Schule Rehetobel

Erziehung

Kind und Kunst

Einen ganzen Monat erleben wir mit den Kindern im Kindergarten Rehetobel das Thema Kunst. Was ist ein Künstler? Wie entstehen Farben? Wie malt der selbst hergestellte Pinsel? Viele Fragen, auf die wir zusammen Antworten suchen. Die entstandenen Objekte werden ausgestellt und die Kinder erklären anhand von Gegenständen und Fotos, wie sie zu ihrem Kunstwerk gekommen sind.

«Das Geheimnis der Kunst liegt darin, dass man nicht sucht, sondern findet.»

Pablo Picasso

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Das Kindergartenteam
Regina Kunz



Ausstellung

Kind und Kunst

Kultur im Kronenbühl, Bürgerheimstrasse 8,
9038 Rehetobel

Kinder vom Kindergarten Rehetobel stellen ihre Bilder und Kunstwerke aus.

Vernissage: Freitag, 11. März 2016, von 16 - 20 Uhr

Öffnungszeiten: Samstag, 12. März, von 14 - 17 Uhr

Sonntag, 13. März, von 14 - 17 Uhr

Mittwoch, 16. März, von 14 - 17 Uhr

Während den Öffnungszeiten sind kleine KünstlerInnen anwesend, die ihnen ihre Werke vorstellen.

Es gibt **keine Parkplätze** vor dem Haus. Bitte beim Gemeindezentrum parkieren.

Eintritt frei/ Kollekte

Schule Rehetobel



Kinder

Wintertage Kindergarten und Unterstufe

Immer, wenn es für die Mittelstufe ins Skilager geht, verbringen der Kindergarten und die Unterstufe zwei gemeinsame Tage mit Spezialprogramm. Dieses Jahr organisierten Regina Kunz und Julia Bruderer etwas ganz Tolles: Wir hatten 20000 Dominosteine, die wir verbauen durften. Am Donnerstagmorgen lernten wir mit Spielen, Filmen und Bildern, welche Möglichkeiten sich beim Bauen bieten. Am Freitag wurde mit viel Eifer und Geduld eine riesige Dominobahn im Saal des Gemeindezentrums aufgestellt. Zum Showdown um 11Uhr kamen viele Zuschauer. Die Kinder der zweiten Klasse haben ihre Eindrücke in Worte gefasst:

Martina Steiner



Schneesportlager 2016

der Mittelstufe Rehetobel auf der Alp Sellamatt / Alt St. Johann

Die Mittelstufe, 4. – 6. Klasse Rehetobel, war vom 25. – 29. Januar 2016 im Ski- und Schneesportlager auf der Alp Sellamatt. Eine erlebnisreiche Woche mit traumhaftem Wetter, die allen in bester Erinnerung bleiben wird. Ein Bericht der 6. Klasse:

Eveline Laguna

Skilagertag Montag

Um 8.15 mussten wir beim Volg sein und die Koffer, Ski und Schuhtasche einladen. Um ca 8.25 Uhr kam das Postauto. Um 8.30 Uhr fuhren wir ab. Auf der Fahrt spielten wir Wahrheit, Pflicht und Banana. Als wir dort waren mussten wir alles auf die Sesselbahn legen. Als alles oben ankam mussten wir Schleppen, Schleppen und Schleppen. Zum Z'mittag gab es Äpler Macaroni. Am Nachmittag gingen wir Skifahren. Am Abend mussten wir ein Postenlauf machen. Der Z'nacht war lecker. ☺

Skilager

Dienstag: Zum Frühstück gab es Brot, Milch Cornflakes und Nutella. Um 9 Uhr geht es los. Wir durften bis zum Mittag freifahren. Am Mittag gab es Pizza. Am Nachmittag durften wir mit dem neuen Stöffelibahn fahren. Das Abendprogramm war Freier Abend. Um 10 Uhr war Nachtruhe.

Mittwoch:

Am Mittwoch waren wir im Outdoor-Programm, zuerst 2 mal Schlitteln am Morgen. Dann haben wir bei der Posthaltestelle Mittag gegessen. Danach gingen wir mit dem Posti zur Eisbahn und sind Schlittschuh gefahren. Es war sehr lustig. Nachher sind wir wieder nach Hause gegangen. Dann war am Abend das spezielle Vampir-Grosel-Essen. Die Lehrer haben sich verkleidet und es gab gruselige Essen wie Zb. Wienerli-Finger. Nach dem Essen war der Filmabend und wir haben Hotel Transilvanien geschaut. Manche haben ihn fertig geschaut und manche nicht. Dann war Nachtruhe.

**Skilager Donnerstag:**

Am Morgen gingen wir um 9.15 Uhr - 12.00 Uhr skifahren. Um 14.00 Uhr gab es ein Rennen. Jede Klasse rannte getrennt. Wir mussten 2 mal um einen Jogurtbecher rennen, einen Bob nehmen, den Hügel mit dem Bob herunterfahren und ins Ziel rennen. Nach dem Rennen gab es einen Punsch an der Schneebar, die die Outdoorler gebaut hatten. Nachdem Rennen durften wir uns bereit machen für die Disco. Die Disco war von 20.00 Uhr - 22.00 Uhr. Die 6. Klässler mussten noch den Discoraum dekorieren, das Essen vorbereiten u.s.w. ☺ Nach der Disco mussten wir wieder alles verräumen. ☺

ENDE



SEKUNDARSCHULE

Skilager Sekundarschule

Auch in diesen Sportferien benutzten 32 Schülerinnen und Schüler der Sek Trogen - Wald - Rehetobel die Gelegenheit, die Skipisten von Scuol unsicher zu machen. Begleitet von drei Lehrpersonen und zwei Köchinnen verbrachte die bunte Schar sechs (fast) unfallfreie, abwechslungsreiche und lustige Tage im Unterengadin.



Balladen schreiben

Im Lernraum PHAROS der Sekundarschule Trogen haben die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2b und 2c im vergangenen halben Jahr neben vielen anderen, zwei längerfristige Aufträge in den Fächern Deutsch und Räume und Zeiten bearbeitet.

Zuerst haben sie sich selbständig mit Merkmalen und Beispielen von Balladen (Erzählgedichten) auseinandergesetzt und anschliessend eine kleine Zeitungsnotiz zu einer Ballade umgestaltet. Nach sechs Pharos-Stunden wurden die Balladen mit vielen interessanten Gestaltungs- und Rhythmus-elementen im Wald den Mitschülern vorgeführt. Zum Abschluss gab es dann ein feines Menü vom Lagerfeuer.

Zwei Balladen als Beispiel:

Kakerlaken

Refrain:

Eine ekelhafte Kakerlake in seinem Ohr
Langsam krabbelt sie den Gehörgang empor
Sie kribbelt und krabbelt, sie tut ihm weh
Dem armen Chang schmerzt es von Kopf bis Zeh.

Es gibt Kakerlaken, die unter alten Dielen hocken
Es gibt Kakerlaken, die wohnen in alten Socken
Es gibt Kakerlaken, Kakerlaken kurz und lang
Doch diese Kakerlake wohnt im Ohr von Chang

Die Kakerlake macht sich bei Chang ganz breit
Sie macht's sich gemütlich, bald ist sie bereit
Dann legt sie ihre Eier voller Stolz und Pracht
vierundzwanzig Kakerlakeneier hat sie gemacht

Freitag

Heute ist der letzte Tag im Skilager. Ich und ein paar andere haben sich freiwillig zum Putzen gemeldet. Ich und Noelle putzen das Jungs Zimmer und das Leiter Zimmer. Die anderen fahren Ski.

Nach dem Ski fahren trugen die anderen das Gepäck zu der Station. Nach her waren wir fertig mit dem Putzen und haben geholfen das Gepäck rüber zu tragen. Das Gepäck luden wir auf den Sessellift und unten in den Anhänger. Wir assen dann ein Brot mit einer Schokolade und einem Farmer. Nach dem Essen kam der Bus wir stiegen ein und fuhren los. Wir fuhren von Alt St. Johann bis Rehetobel 1h 30min etwa. Schon waren wir da begrüßten unsere Eltern. Wir nahmen unser Gepäck und sagten Auf Wiedersehen den Lehrern und zu unsern Eltern Hallo. Das Skilager war sehr cool leider das letzte mit der ganze Klasse. ♥ LG Fabienne!



... und zum Schluss

Zwei Kinder unterhalten sich in der Garderobe:

«Gäll, wenn man besoffen ist, hat man keine Erinnerung mehr?»

«Ja.»

«Warum?»

«Weil man dann besoffen ist!»

Refrain

Aus Japan kommt Chang, er ist ein kleiner Junge
Dort lebt er schon lang, von Geburt an im Grunde
Der arme Chang hat nicht gecheckt
Was sich in seinem Ohr versteckt

Als Chang plötzlich in der Nacht erwacht
«Was krabbelt da so?», hat er sich gedacht
Er hat unerträgliche Ohrenscherzen
Die Mutter reagiert schnell und von ganzem Herzen

Refrain

Die vierundzwanzig Kakerlakeneier sind geschlüpft
Das ist der Grund, weshalb es in Changs Ohr so hüpf
In Changs Ohr gibt's ein Kakerlakenfest
Es breitet sich aus, das Kakerlakennest

Die Mutter von Chang schnell reagiert
Sie handelt sofort und ungeniert
Sie fährt den Jungen ins Krankenhaus
Die Ärzte schauen dumm zur Wäsche raus

Denn was sie finden ist unglaublich
Es ist selten und höchst erstaunlich

**Sie finden vierundzwanzig Kakerlaken in seinem Ohr
Langsam krabbeln sie den Gehörgang empor
Sie kribbeln und krabbeln, sie tun ihm weh
Dem armen Chang schmerzt es von Kopf bis Zeh.**

Die guten Ärzte tun, was sie können
Sie würden Chang die Gesundheit gönnen
Sie werden die Kakerlaken schnell entfernen
Doch ob es klappt, steht noch in den Sternen

Es wird nicht mehr viel Zeit vergehn
Da kriegt Chang seine verdiente OP
Nach der OP ist sein Ohr wieder leer
Keine ekelhaften Kakerlaken geistern mehr umher

**Keine ekelhafte Kakerlake mehr in seinem Ohr
Sie krabbeln nicht mehr den Gehörgang empor
Kein Kribbeln, kein Krabbeln, das ist vorbei
Endlich kann Chang wieder glücklich sein!**

Mädchen 2. Sek.

Bobby und die «Natur»

Über nah und fern,
wandert Bobby mit seinem Herrn.
An der Leine muss man Bobby führen,
damit er das Wild nicht kann aufspüren.
Sein Herrchen hat dies auf Tafeln gesehen,
aber Bobby will das nicht verstehen.
Bobby hat einen Gedanken nur,
er will Teil sein, dieser Natur.

In einem kurzen Augenblick,
er die Leine dem Herrchen entrückt.
Über Stock und über Stein
taucht er in die Natur hinein.
Sein Herrchen ruft wie verrückt,

doch Bobby kommt nicht zurück.
Er hört die Rufe, doch er bleibt stur,
denn nun ist er Teil dieser Natur.

Interessiert an allen Tieren,
rennt er auf allen vieren.
Plötzlich sieht Bobby eine Schlange
und schaut ihr in die Augen ganz lange.
Die Schlange zuckt und beisst,
was Bobby aus seinen Gedanken reißt.
Als Teil dieser Natur
erlebt Bobby das Leben pur.

Winselnd und geschafft,
entschwindet ihm seine Lebenskraft.
Es vergingen keine Stunden
und sein Herrchen hat ihn gefunden.
Der Tod hat sich an ihn gekettet,
doch nun wird er gerettet.
Der Gedanke, der Bobby durchfuhr,
er will raus aus dieser Natur.

Seine Augen sind ganz fahl,
und sein Herrchen bringt ihn ins Tal.
Der Tierarzt spritzt ohne Komplikation,
eine hoch dosierte Injektion.
Dank des Arztes gutem Saft,
erstrahlt Bobby mit neuer Lebenskraft.
Bobby wird für immer bewahren,
was er durch die Natur hat erfahren.

Mädchen 2.Sek.

Eigene Spiele erfinden

Während zwölf Wochen stellte jeder und jede Lernende der Klassen 2b & 2c im Fach Räume und Zeiten ein informatives Spiel über eine Stadt, eine Region, ein Land oder einen Kontinent her. Dabei wurden bekannte Spiele (Monopoly, Leiterlenspiel usw.) durch eigene Ideen ausgebaut, 3-D-Spiele entworfen, Quiz- und Ereigniskarten geschrieben, hervorragend gestaltete Spielbretter hergestellt und neben vielem anderen auch passende Spielregeln zusammengestellt. Viel lernen konnte man anschliessend beim Spielen der informativen, abwechslungsreichen und unterhaltsamen Spiele.





Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Pfrn. Beatrix Jessberger
Holderenstrasse 4
Telefon 071 877 14 57
pfn.jessberger@bluewin.ch
www.ref-rehetobel.ch

Liebe Rehetoblerinnen
Liebe Rehetobler

Für den Monat **März** laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Gottesdienste

- 4. März 19.30 Uhr (Freitag)** Weltgebetstag von Frauen aus Kuba, mit den ARAI-Frauen Doris Lienert, Rosmarie Arnold, Ilse Schläpfer und Pfrn. Beatrix Jessberger
- 6. März 09.45 Uhr** **Predigtgottesdienst** mit Pfrn. Beatrix Jessberger Musik: Barbara Bischoff
- 13. März 10.30 Uhr** **ökumenischer Suppentag:** Gottesdienst in der evang.-ref. Kirche mit Pfrn. Beatrix Jessberger Musik: **Pop-Band Spoon up** mit Ralf Freiesleben, Thomas Strauman, Michaela Silvestri, Alex Steiner, Harry Langenegger und Peter Schweizer. Anschliessend Suppenessen im Gemeindezentrum
- 20. März 09.45 Uhr** **Gottesdienst am Palmsonntag** mit Pfrn. Beatrix Jessberger, musikalisch gestaltet vom **Gemischter Chor Wald** unter der Leitung von Jürg Surber
- 25. März 09.45 Uhr (Freitag)** Abendmahls-Gottesdienst am Karfreitag mit Pfrn. Beatrix Jessberger, Musik: Cyrill Bischof
- 27. März 06.00 Uhr** **Liturgischer Oster-Gottesdienst mit Feuer** mit Pfrn. Beatrix Jessberger und Janine Spirig, Musik: Barbara Bischoff, Treffpunkt: Abdankungshalle
Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Osterbrunch in der Kirche eingeladen
- 27. März 09.45 Uhr** **Abendmahls-Gottesdienst im Altersheim Krone** mit Pfrn. Beatrix Jessberger, musikalisch gestaltet vom Bläserquartett der MG Rehetobel

Friedens-Meditation

Am Dienstag, 1./8./15./22. und 29. März mit Janine Spirig und Oliver Paganini
20.15 - 21.00 Uhr Meditation mit Ein- und Ausklang
21.00 - 21.30 Uhr Zeit für Fragen

Flüügäpiz und Extra-Flüügäpiz

Alle Kinder (0 - ca. 4 Jahre) mit ihren Eltern sind herzlich eingeladen. Das nächste Treffen findet am **Mittwoch, 2. März um 15.30 Uhr** statt. **Ort: Holderenstrasse 24 a Montag, 14. März um 15.30 Uhr** in der Spielgruppe oder auf dem Spielplatz

Konzerte in Rehetobel

Sonntag, 6. März, 17.00 Uhr in der evang.-ref. Kirche Rehetobel. Konzert für Violine und Piano

Alters- und Pflegeheim «Krone»

Mittwoch, 2. März, 15.00 Uhr Bibelstunde
Mittwoch, 23. März, 15.00 Uhr Gespräche über Lebens-themen mit Pfrn. Beatrix Jessberger

Revision Kirchenguhr

Wegen der Revision des Uhrwerks wird die Kirchenguhr ab 29. Februar für ca. 3 Wochen ausser Betrieb sein.

Vorankündigung

Die **ordentliche Kirchgemeindeversammlung** findet am **Mittwoch den 27. April um 19.30 Uhr** in der Kirche statt, bitte reservieren Sie sich schon jetzt das Datum. Die genaue Traktandenliste wird im nächsten Gmäändsblatt sowie den Stimmberechtigten per Post zugestellt werden.

Peter Bischoff, Präsident der evangelisch-reformierten Kirchenvorsteherschaft Rehetobel



Ökumene leben

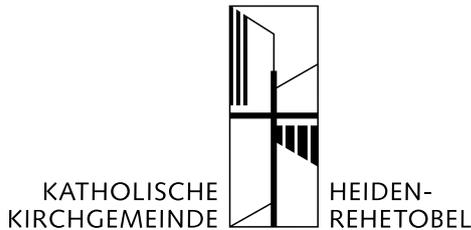
Einladung zu unserer Senioren Ferien-woche 2016

Liebe Seniorinnen und Senioren
Wir möchten euch gerne wieder eine schöne Ferienwoche anbieten.
Zielort ist Bad Birnbach in Niederbayern. Das ist eine flache mit sanften Hügeln besetzte Gegend. Es liegt ca. 30 km westlich von Passau. Wir haben für 6 Nächte reserviert und würden die Ferien vom 4. bis 11. Juni 2016 im Rottaler Hof verbringen. Wir können von dort aus schöne Ausflüge machen, Passau mit Schifffahrt, eine Kutschenfahrt zum Nachbarort, einen «Bayrischen Abend» im Schloss Mariakirchen mit Musik etc. etc. Die Preise des Hotels sind mit Abendessen einschliesslich aller Getränke (auch Bier und Wein). Das EZ kostet Fr. 920.00 das DZ Fr. 870.00 pro Pers. (zum aktuellen Eurokurs). Die Ausflüge sind ebenfalls im Preis inbegriffen. Vis à vis vom Hotel liegt die wun-

derschöne Rottaler Theme für die wir verbilligte Eintrittskarten im Hotel bekommen. Wir hoffen, dass wir euch neugierig gemacht haben und würden uns freuen, wenn Ihr euch wieder zahlreich für diese Reise entschliessen könntet.

Anmeldeschluss: Samstag, den 10. April 2016 bei Jeanette Paganini oder Elisabeth Gröli

Jeanette Paganini



Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen:

Samstag, 5. März

- 17.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 9. März

- 15.00 Uhr Kath. Gottesdienst im Altersheim Krone

Sonntag, 13. März

- 10.30 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst zur Fastenzeit in der evang.-ref. Kirche. Anschliessend Suppenmittag im Mehrzweckgebäude.

Samstag, 19. März

- 17.00 Uhr Palmenbinden in Walzenhausen
- 19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Palmsonntag in Walzenhausen mit den Erstkommunikanten von Rehetobel und Walzenhausen

Sonntag, 20. März

- 10.00 Uhr «Öffentliches Ja» der Firmlinge von Rehetobel in der kath. Kirche Speicher

Samstag, 26. März

- 21.00 Uhr Osternacht-Feier in Rehetobel. Segnung des Osterfeuers Mitwirkung Kirchenchor Heiden und Instrumentalisten. Anschliessend Apéro mit «Eiertütche»

Ostermontag, 28. März

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit feierlicher Erstkommunion

Dienstag, 29. März

- 20.00 Uhr Meditatives Kreistanzen im kath. Pfarreizentrum Heiden mit Ruth Stöckli

Voranzeige

Mittwoch, 27. April

- 20.00 Uhr Kirchgemeindeversammlung in Heiden

Firmweg

Mittwoch, 2. März, 19.40 Uhr

Warum mich firmen lassen? Wir geben Entscheidungshilfen für oder gegen die Firmung.

Freitag, 18. März ab 18.00 Uhr

Wir binden alle eine «Palme» für den Sonntag.

Sonntag, 20. März, 10.00 Uhr

«Öffentliches Ja» der Firmlinge von Rehetobel in der kath. Kirche Speicher

Die Jugendlichen erklären vor der Gemeinde ihre Gründe, warum sie auf dem Firmweg sind. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Vreni Kuster

Gelebte Ökumene in der Fastenzeit



Als «Liebesbriefe an das Leben» erscheinen die Denkanstösse in der Fastenagenda 2016. Nehmen Sie sich doch jeden Tag ein paar Minuten Zeit und setzen Sie sich mit den Anregungen der diesjähri-

gen Kampagne auseinander, bilden Sie sich Ihre eigene Meinung und entscheiden Sie selbst, wie und wo Sie ein Zeichen der Solidarität setzen wollen.

Brot für alle und Fastenopfer unterstützen Projekte auf der südlichen Halbkugel unserer Erde, sie versuchen aber auch bei uns das Bewusstsein für Friede und Gerechtigkeit zu wecken.

Wir möchten den Erlös des Suppentages und die Kollekte für den Paradigmenwechsel in der Landwirtschaft weltweit einsetzen. Vielfalt statt Einheitsbrei, Nahrungsmittel statt Rohstoffe, für die Natur statt gegen die Natur.

Wir freuen uns wenn Sie mit uns feiern, essen und teilen:

Ökumenischer Suppentag in Rehetobel:

13. März 2016, 10.30 Uhr Familiengottesdienst in der evang.-ref. Kirche Rehetobel. Anschliessend treffen wir uns im Gemeindezentrum zur Fastensuppe.

Palmbinden in Walzenhausen

Da in diesem Jahr 5 Kinder aus Walzenhausen am Kommunionweg in Rehetobel teilnehmen, feiern wir den Gottesdienst für Rehetobel und Walzenhausen am Vorabend zum Palmsonntag im Kloster Grimmenstein, Walzenhausen.

Palmbinden: Samstag, 19. März, 17.00 Uhr im Unterrichtszimmer, Walzenhausen.

Gottesdienst mit Palmweihe: 19.00 Uhr in der Klosterkirche, Walzenhausen.

Mitbringen: Gartenschere, Gartenhandschuhe, Zange, ev. Palmgerüst vom Vorjahr (für ein neues verlangen wir Fr. 5.- Depot). Die Kinder sollten von einem Erwachsenen begleitet werden. Wir freuen uns auf viele Palmen mit denen wir in die Kirche einziehen können.

Es sind auch Kinder willkommen, die nicht zur Kommuniongruppe gehören.

Kreuzweg

Während der Karwoche wird in der Kirche Heiden der Kreuzweg von Martina Fomito-Lehmann, Eggersriet ausgestellt. Die Künstlerin schuf die 14 Ölgemälde für die erste Ausstellung vor 6 Jahren in Rorschach und überarbeitete sie in den letzten Jahren. Die Bilder beeindrucken durch ihre Schönheit, sie rütteln aber auch auf durch die Darstellung des Schmerzes. Der Kreuzweg ist während der Karwoche von 8 – 18 Uhr frei zugänglich.

Vernissage: Dienstag, 22. März, 20.00 Uhr. Musikalische Gestaltung durch Mitglieder des Corale Santa Cecilia und die Solistin Adriana De Toffol. Anschliessend Apéro.

Kreuzwegsandacht: Karfreitag, 25. März, 19.30 Uhr mit dem Corale Santa Cecilia unter der Leitung von Claudio Ambrosi.

Ostern und Erstkommunion

Die Osternacht

feiern wir um 21.00 Uhr in Rehetobel. Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Heiden und Instrumentalisten. Nach dem Gottesdienst bleiben wir zusammen zum «Eiertütsche».

Der Kirchenchor singt dann wieder zum Festgottesdienst am Ostersonntag um 10.15 Uhr in der Kirche Heiden. Nach dem Gottesdienst treffen wir uns zum traditionellen Eiertütsche im Pfarreizentrum.

Am Ostermontag

feiern wir um 10.30 Uhr die Erstkommunion in Rehetobel mit festlichem Einzug vom Gemeindezentrum aus, begleitet von der Musikgesellschaft.

Solardorf Rehetobel



Einladung zur Jubiläumsversammlung – 5 Jahre «Verein Solardorf Rehetobel»

Bereits können wir auf fünf Jahre erfolgreiche Aktivitäten unseres Vereins zurückblicken.

Wir freuen uns über Erreichtes und sind mit viel Elan dabei, unsere Möglichkeiten für die Unterstützung der Energie-wende weiter auszuloten und umzusetzen.

Wir möchten gerne möglichst viele Gemeindebewohner erreichen. Jeder und jede von uns hat im Alltag zig kleine und grössere Möglichkeiten einen Teil beizutragen. Wir wollen dies noch vertiefter ins Bewusstsein holen, eine Gemeinschaft sein, die Ideen entwickelt, umsetzt, sich gegenseitig anregt und über die Fortschritte gemeinsam freut.

Unsere geschätzten Mitglieder und Interessierte laden wir herzlich ein:

**zur Jubiläums-Mitgliederversammlung
im Saal des Alters- und Pflegeheims «Krone»
am Donnerstag 31. März 2016
um 19.30 Uhr**

Neben den Traktanden mit vielen interessanten Informationen erwartet Sie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm:

- Andreas Zuberbühler gibt Einblick in die Energieversorgung des Alters- und Pflegeheims «Krone»
- Gruppe «Laptop und Lendauerli» tritt mit dem Solarlied auf (Naturjodel und Acapella, www.nalul.ch)
- gemütlicher Ausklang bei einem feinen Apéro

Besuchen Sie unsere Homepage: www.solardorf-rehetobel.ch

Wir freuen uns riesig, Sie an unserem Jubiläumsanlass begrüßen zu dürfen!

Für den Vorstand, Gabriela Gehr-Huber



Nächstes Ostermärtli am 19. März

Wenn der Gemischtchor Rehetobel sein traditionelles Ostermärtli durchführt, ist der Osterhase nicht mehr weit.



Am 19. März 2016 können Sie ab 10.00 Uhr im Gemeindezentrum Rehetobel schönen Osterschmuck, Gestecke, aber auch Ostergebäck und -eier kaufen. Bringen Sie Ihre ganze Familie mit. Während die Eltern einkaufen, können Ihre Kinder betreut spielen, zeichnen oder Oster-eier bemalen.

Auch für das leibliche Wohl mit Spaghetteria und Kuchenbuffet ist gesorgt. Auch dieses Jahr werden Sie vom Gemischtchor nicht nur kulinarisch verwöhnt sondern auch noch musikalisch unterhalten. Um 11.00 Uhr und um 13.30 Uhr singt der Chor Lieder aus seinem grossen Repertoire.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemischtchor Rehetobel, Annelies Rutz



Rückblick auf die HV vom Donnerstag, 18. Februar 2016

Zu unserer diesjährigen HV freute sich der Vorstand über die erfreulich grosse Teilnahme von 44 Mitgliedern. Nebst den ordentlichen Geschäften gab der Jahresbericht der Präsidentin einen Rückblick auf ein vielseitiges Vereinsjahr. Als Beispiele von Veranstaltungen sind die Lesung von Walter Züst aus seinem Roman «Die Biologin», die Exkursion in den Zoo Zürich oder die Besichtigung der Waldheim-Baustelle und des Landwirtschaftsbetriebes der Familie Graf zu nennen. Als besondere Bereicherung der Veranstaltungen zählten wieder der Naturvortrag, das Open Air Kino und das Weihnachtssingen, zu denen wir zusammen mit anderen Dorfvereinen einladen durften. Der ganze Jahresbericht ist auf unserer Homepage www.lgdorf.ch einsehbar. Mit grossem Dank für seine tadellose Kassiertätigkeit hat Arthur Sturzenegger die Vereinsrechnung zum letzten Mal präsentiert. An seiner Stelle hat die HV Anita Kast, Midegg in den Vorstand gewählt. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit für die Lesegesellschaft Dorf. Für die kommunalen Ergänzungswahlen hat die HV sodann folgende Personen portiert: Als Gemeindepräsident: Peter Bischoff; als Gemeinderat: Remo Kästli Bucher und als Kantonsrat: Michael Kunz.

Im Anschluss an die HV eröffneten wir das neue Vereinsjahr mit dem Referat unseres Mitgliedes Dr. phil. Heidi Eisenhut zum Thema «Rehetobel als Textildorf». Dazu durften wir zusätzlich eine weitere stattliche Anzahl Interessierte begrüssen.

Als Historikerin und Leiterin der Kantonsbibliothek vermochte Heidi Eisenhut uns auf verständliche Art Zusammenhänge zwischen der Textilgeschichte unseres Dorfes und der auch heute noch wahrnehmbaren «Zeitzeugnisse» aufzuzeigen. Dabei hat sie die Entwicklungen der Textilindustrie in Rehetobel ab dem 18. Jahrhundert mit derjenigen der umliegenden Gemeinden verglichen, Parallelen aufgezeigt und Unterschiede erläutert. Diese hat sie auch in den Zusammenhang mit gesellschaftlichen Aspekten sowie der Bauwerke gestellt. Nicht zufällig stehen in Trogen und Speicher, wo die Textilhändler und Fabrikanten zahlreicher vertreten waren, mehr Paläste und stattliche Fabrikantenhäuser als in Rehetobel und Wald, wo Siedhäuser und die zahlreichen Weber und Sticker mit den jeweiligen Lokalen verschiedene Bauten und Häuserzeilen bis heute prägen. Heidi Eisenhut hat uns ermuntert, eigenen Zeugnissen aus dieser Zeit nachzugehen, Gespräche zu führen, Fotos, Pläne etc. zu sammeln und so die Geschichte unseres Dorfes dokumentieren helfen. So hoffen wir, das engagierte und beeindruckende Referat von Heidi Eisenhut begleitet uns noch lange und weckt neue Gedanken und Ideen. Mit diesem Bewusstsein für das Vergangene möchten wir auch das Interesse für das aktuelle Zeitgeschehen wecken und pflegen.

Mit dem separaten Aufruf in diesem Gmäändsblatt macht die Lesegesellschaft Dorf einen Aufruf um Ihre Mithilfe beim Sammeln solcher Geschichtszeugnisse. Weiter greifen wir dieses Thema bei weiteren Veranstaltungen im aktuellen Vereinsjahr auf: Am 9. Juni beispielsweise planen

wir einen Dorfspaziergang zu Bauten als Zeitzeugnisse unserer Textilgeschichte. Bereits jetzt hilft uns Monika Golay bei Interviews, um vorhandenes Wissen festzuhalten. Nicht zu kurz kommen sollen auch Einblicke in aktuelle Textilunternehmen. So dürfen wir gemeinsam mit der Lesegesellschaft Kaien am Samstagvormittag, 4. Juni die Walter Sonderegger AG besichtigen und laden am 27. Oktober zu einem Gesprächsabend mit Walter Sonderegger und Heinz Rohner über Textilunternehmen heute ein.

Ausblick:

Konzert vom Sonntag, 6. März 2016 um 17 Uhr in der ref. Kirche Rehetobel mit Anna Tchineaeva (Violine) und Inga Kazantseva (Piano).

Programm

Ludwig van Beethoven, Sonate für Klavier und Violine Nr. 5, F-Dur, Op. 24

(1712 – 1773) «Frühlingssonate»

Allegro

Adagio molto espressivo

Scherzo: Allegro molto

Rondo: Allegro ma non troppo

Sergei Rachmaninow, Melodie E-Dur, Klaviersolo

(1873 – 1943)

Gabriel Pierné, Etude de concert c-moll, Op. 13, Klaviersolo, (1863-1937)

César Franck, Sonate A-Dur für Violine und Klavier

(1822-1890)

Allegretto moderato

Allegro

Recitativo – Fantasia. Moderato

Allegretto poco mosso

Anna Tchineaeva spielte bereits mit neun Jahren erstmals als Solistin mit Orchester und gewann mehrere Preise bei Jugendwettbewerben. Die Studien an der Hochschule für Musik und Theater Hannover und an der Hochschule für Musik «Franz Liszt» in Weimar schloss sie 2003 mit dem Solistendiplom ab. Sie gewann verschiedene Preise in den Kategorien Violine solo und Kammernmusik. Seit 2004 gehört sie dem Zürcher Kammerorchester an. Ausserdem wirkt sie regelmässig mit im Orchester des Opernhauses Zürich, der Tonhalle Zürich, des Festival Strings Luzern, dem Berner Symphonieorchester sowie im Orchestre de Chambre de Genève. Sie ist Mitglied im Trio Aurora, mit dem sie sich intensiv und erfolgreich der Gattung Klaviertrio widmet.

Inga Kazantseva begann ihr Studium 1981 in Nizhnij Nowgorod und gewann verschiedene Preise in Klavier, Unterricht und Klavierbegleitung. An der Hochschule für Musik in Detmold legte sie 2004 das Konzertexamen mit Auszeichnung ab. Ihre Auftritte führten sie nach Dortmund zur Nordwestdeutschen Philharmonie, zu den Philharmonie Orchestern von Nizhnij Nowgorod und Kostroma, dem Royal Stockholm Opera Orchestra, in die Pariser Salle Cortot, die Strassburger Rheinoper, an das Chopin Festival, an das internationale Geografie-Festival in Saint-Dié-des-Vosges und an das Festival «Bilder einer Ausstellung» in Nizhnij Nowgorod. Auf Einladung der Strassburger Philharmonie Orchester brachte Inga Kazantseva im 2012 in zehn Konzerten, die ähnlich einer Promenade an atypischen Orten der Stadt gegeben wurden, sämtliche 32 Klavier-sonaten von Ludwig van Beethoven zum Vortrag.

Wir freuen uns auf einen wunderbaren Konzertabend mit Anna Tchinaeva und Inga Kazantseva. Der Eintritt ist frei, Kollekte.

Exkursion ins Textilmuseum Sorntal am Samstag, 2. April

(Anmeldefrist: 13. März 2016)

Im Textilmuseum Sorntal sind funktionierende Maschinen und Arbeitsgeräte aus der Flachsverarbeitung, der Handstickerei, Stoffdruck, Strohverarbeitung, Jacquardweberei, Handweberei usw. zu sehen. Sie verraten in kleinen Details ein Stück Fabrikleben und die Industrie- und Sozialgeschichte aus dem 19./20. Jahrhundert, die auch für unser Dorf von Bedeutung war.

Um einen Teil unserer Dorfvergangenheit kennen zu lernen, laden wir Sie deshalb zu einem Besuch in das Textilmuseum Sorntal am **Samstag, 2. April 2016** ein:

- 13.00 Uhr:** Abfahrt in Rehetobel mit Car nach Hauptwil / Bischofszell
14.00 Uhr: Besuch des Textilmuseums Sorntal mit Führung
16.00 Uhr: Rückfahrt nach Rehetobel
17.00 Uhr: Ankunft in Rehetobel

Kosten: Fr. 39.- pro Person (Reise und Museumsführung)
 Um Reise und Führung zu organisieren, bitten wir Sie um **Anmeldung bis spätestens 13. März 2016** an Sarah Kohler (kohler.sarah@bluwin.ch oder 071 870 05 56, abends).

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf Ihre Teilnahme. Diese steht auch für Nichtmitglieder offen.

Für den Vorstand der Lesegesellschaft Dorf, Sarah Kohler



Frauenverein
Rehetobel

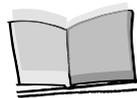
Programm im März 2016

Donnerstag, 3. März 2016, 12.15 Uhr
Seniorenmittag im Restaurant Alte Post.

Anmeldungen bitte an
 Ida Rindlisbacher, Tel. 071 877 22 38 oder an
 Erika Signer, Restaurant Alte Post, Tel. 071 870 01 50.
 Wir freuen uns auf neue Gäste! Nach dem Essen bleibt Zeit für Gemütlichkeit und Spiel.

Donnerstag, 10. März 2016, 14.15 Uhr
Unterhaltungsnachmittag mit dem Grueber Chörl
 im Gemeindezentrum

Geniessen Sie die gemeinsamen Stunden!
 Die Frauen vom Frauenverein freuen sich auf Ihr Kommen!
Marianne Traber



bibliothek rehetobel

Aktuelle Medien in der Bibliothek

Michael Köhlmeier: Das Mädchen mit dem Fingerhut

Der Autor hat ein starkes, unvergessliches Buch über unsere ganz reale Gegenwart geschrieben.

Eine Geschichte von Menschen ohne Herkunft. Eine grosse Stadt, irgendwo in Westeuropa. Ein Mädchen, das alles verloren hat und eine neue Heimat sucht. Woher sie kommt? Warum sie hier ist? Wie sie heisst? Sie weiss es nicht. Das Mädchen mit dem Fingerhut erzählt in bewegenden Bildern von einem Leben am Rande und von der kindlichen Kraft des Überlebens.

Paolo Giordano: Schwarz und Silber

Was hält Menschen zusammen, was trennt sie? Was passiert, wenn plötzlich jemand fehlt, der immer da war? Babette ist nicht nur die Kinderfrau für den kleinen Sohn, sie bildet auch den ruhenden Pol für Nora und ihren Mann. Sie gehört zur Familie. Doch eines Tages kann sie nicht mehr kommen, sie ist an Krebs erkrankt. Ohne ihren schützenden Blick verliert das Ehepaar seinen Halt, jeder zieht sich in sich selbst zurück. Paolo Giordano beschreibt, wie das Fehlen eines geliebten Menschen alles verändert.

Antoine Laurain: Der Hut des Präsidenten

Als Francois Mitterrand eines Abends in einer Brasserie seinen Hut vergisst, landet der auf dem Kopf von Daniel, dem unscheinbaren Buchhalter. Von da an ändert sich in Daniels Leben alles. Doch der Hut bleibt nicht bei Daniel sondern wandert weiter zu Fanny, der unglücklich verliebten Hobbyschriftstellerin - und plötzlich steht einer neuen Liebe nichts mehr im Weg. Ein chamanter Roman über Träume, Hoffnungen und glückliche Wendungen, die das Leben nimmt.

Anna Pearson / Catherine Pearson: zu Tisch

Nach einem Design-Studium an der Zürcher Hochschule der Künste absolvierte Anna ein Praktikum im Restaurant

RAIFFEISEN
www.raiffeisen.ch/heiden

Seit dem 1. März 2016

Familiennachmittag

16. März 2016, ab 14 Uhr – 17 Uhr

Mehrzweckgebäude Rehetobel

Eintritt pro Kind Fr. 3.-

Kasperlitheater
mit Heidi Egli & Monika Kuhn
14:15 & 15:45 Uhr

Kaffeestube
Osterbasteln mit Bernadette
und andere Überraschungen

aglotreX gmbh

WICK

ihrer Tante im Tessin, wo sie beschloss ihre Leidenschaft «Kochen» zu ihrem Beruf zu machen. Sie startete 2010 das Projekt «a tavola», um ihre eigenen kulinarischen Ideen und Vorstellungen von Gastfreundschaft umzusetzen.

Auf den Teller kommen frische, qualitativ hochwertige und mit Respekt gegenüber Natur, Mensch und Tier hergestellte Produkte. «zu Tisch» dokumentiert das letzte Jahr von «a tavola», mit Rezepten zu zwölf Menüs, die im Laufe des Jahres aufgetischt wurden.

Anna Pearson: «Kochen macht mich glücklich. Nichts mehr und nichts weniger möchte ich mit diesem Buch weitergeben».

Hauptversammlung der Bibliothek: Freitag, 1. April 2016, um 19.30 Uhr in der Bibliothek

Dieser Abend bietet auch Gelegenheit, nach der Sitzung miteinander in Kontakt zu treten und Wünsche, Anregungen und vielleicht auch Kritik anzubringen. Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Helga Reinhardt



Gala Dinner – Ein Konzert der besonderen Art

Samstag 30. April, 18.00 Uhr GZ Rehetobel

Bereits zum zweiten Mal organisiert die Musikgesellschaft Rehetobel ein Gala Dinner. Geniessen Sie ein fünfgängiges Überraschungsmenü, musikalisch umrahmt von der Musikgesellschaft und der Jugendmusik. Die beiden Dirigenten, Daniel Maggi und Marianne Zähler, haben wiederum ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm zusammen mit den Musikanten einstudiert.

Der Abend ist **nur mit einer Reservation** und in einem Ganzen zu geniessen. Ihre Anmeldung nimmt Nadja Andres gerne entgegen unter:

nadja.andres@gmx.ch, 071 898 83 60 (tagsüber)

Erwachsene: CHF 49.– (ab 16 Jahren)
 Jugendliche: CHF 19.– (7 bis 15 Jahre)
 Kinder: gratis (unter 7 Jahren)

Im Preis enthalten: Eintritt, Gala Dinner (exkl. Getränke)
 Saalöffnung: 17.15 Uhr

Reservieren Sie frühzeitig, der Reservationsschluss ist der 18. April. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nadja Andres, Musikgesellschaft Brass Band Rehetobel

LESEGESELLSCHAFT
 DORF
 REHETOBEL

Helfen Sie mit die Textilgeschichte unseres Dorfes aufzuarbeiten.

Die Lesegesellschaft Dorf befasst sich in diesem Jahr hauptsächlich mit dem Thema «Textildorf».

Anlässlich der Hauptversammlung hat Dr. Heidi Eisenhut, Historikerin und Leiterin der Kantonsbibliothek über Rehetobel als Textildorf referiert und dabei die Feststellung gemacht, dass in den Archiven über die jüngere Geschichte wenig Material vorhanden ist. Wir möchten das ändern und unsere Geschichte dokumentieren.

Noch gibt es Leute in Rehetobel, deren Eltern oder sie selber mit dem Textilgewerbe verbunden waren und mit-helfen können, diese Lücke zu schliessen. Die Lesegesellschaft ist daran, Material zu unserer Textilgeschichte zu sichten. Monika Golay ist bereits daran, Interviews zu führen, um vorhandenes Wissen festzuhalten.

Wir suchen zum Thema Textilgewerbe in Rehetobel:

- Firmen- und Heimarbeitergeschichten
- Persönliche Geschichten, Erlebnisse, Erinnerungen
- Zahlen und Fakten
- Geschäftsbücher, Korrespondenzen, Abrechnungen
- Photos und Bilder von Persönlichkeiten, Arbeitssituationen
- Produkte aus der Zeit, Musterbücher
- Baupläne für Stickerhäuser, Umbaupläne

Wenn Sie uns unterstützen können, nehmen Sie bitte Kontakt mit Sarah Kohler, Gartenstrasse 8, Tel: 071 870 05 56; Mail: kohler.sarah@bluewin.ch auf.

Was machen wir damit?

Am 9. Juni 2016 führen wir einen Dorfrundgang zum Thema durch. Dazu benötigen wir Geschichten. Auf diesen Grundlagen könnte ein Audio-Guide und eine Broschüre/Buch erstellt werden. Denkbar wäre eine Ausstellung zum 350-Jahrjubiläum der Gemeinde Rehetobel im Jahr 2019. Originaldokumente würden in Ihrem Besitz verbleiben. Allenfalls könnten sie digitalisiert werden. Die von uns gesammelten Unterlagen würden wir auch der Kantonsbibliothek zur Verfügung stellen.

Ihre Lesegesellschaft Dorf, der Vorstand

TURNUNTERHALTUNG

Freitag, 8. April 2016
 20 Uhr

Samstag, 9. April 2016
 13.30 und 20 Uhr

RAIFFEISEN
 www.raiffeisen.ch/heiden

Turnunterhaltungen Sportverein Rehetobel

Am **Freitag, 8. April und Samstag, 9. April 2016** finden im Gemeindezentrum Rehetobel die Turnunterhaltungen des Sportvereins unter dem Motto «Jukebox» statt. Neun Riegen der Turnfamilie des Gesamtvereins, darunter Jugendriegen, Geräteriege und Erwachsenenriegen sind fleissig am Proben um in die Hitliste der Jukebox aufgenommen zu werden.

Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20.00 Uhr, ab 18.30 Uhr werden aus der Küche «klassische Bestseller auf dem Esstabelle» angeboten. Zusätzlich findet am Samstag-nachmittag ab 13.30 Uhr eine Vorstellung mit Kuchenbuffet statt. Auch für eine reichhaltige Tombola, eine Bar mit feinen Drinks und Tanz mit dem DJ Letz Fetz ist gesorgt.

Der SV Rehetobel freut sich auf turnbegeisterte Zuschauer aus nah und fern!

Heidi Steiner



Hopp Unihockey SV Rehetobel! Tabelle 2015/2016

Stand 17.02.2016

Herren Aktive KF 5. Liga Gruppe 13 Junioren A Regional Gruppe 7

1. SV Rehetobel Unihockey	19	1. SV Rehetobel Unihockey	26
2. Chur Unihockey III	19	2. Blau-Gelb Cazis	24
3. UH Appenzell II	19	3. UHC Jonschwil Vipers	22
4. Barracudas Romanshorn II	18	4. UHC F.P. Niederwil	20
5. UHC R. Grabs-Werdenberg II	15	5. UHC Löwen Bürglen	17
6. Buffalo Rheintal II	10	6. UHC W.S. Sulgen	11
7. Spiders St. Margrethen	9	7. UHC Zuzwil-Wuppenau	10
8. TSV Fortitudo Gossau II	6	8. Barracudas Romanshorn	6
9. UHC Flyers Widnau II	3	9. Floorball Thurgau	4
10. Speicher Bears	2	10. UHT H.S. Bronschhofen	0

Maskenball 2016

Liebe Ex-Fasnächtler

Auch dieses Jahr konnten wir am 12.2.2016 viele Fasnächtler zum Maskenball im Mehrzweckgebäude begrüßen. Die meisten Maskierten waren gem. dem Motto «Schiff Ahoi! / Entern oder Kentern» verkleidet und so waren natürlich sehr viele Piraten an Bord. Aber auch Schiffe, Tintenfische, Leuchttürme, Schiffbrüchige, die Arche Noah mit den Tieren und weitere Masken waren zu finden.

Um 22.00 Uhr sorgten die Gugge «lzi bizi tini wini» (Herisau) für gute Laune. Danach konnte bei einem Drink an der Bar oder einer feinen Pasta am Buffet eine kurze Pause eingelegt werden. Aber auch zwischen den Gugge wurde die Halle mit der Party-Band «Viva People» zum Kochen gebracht und es wurde das Tanzbein geschwungen.



Ab 23.00 Uhr trat ein weiteres Highlight des Abends mit der Gugge «Adlerbrüeter» (Mörschwil) auf die Bühne. Für die Vollmaskierten ist immer die Maskenprämierung eine willkommene Erfrischung, da sie dann Ihre Maske abnehmen dürfen. Um kurz nach 24.00 Uhr war es dann so weit. Bei den Gruppen siegte das Piratenschiff mit den zwei Insassen.

Als Zweitplatzierte wurde die Gruppe Leuchtturm gekürt und die Arche Noah mit den vielen Tieren platzierte sich auf den dritten Platz. Da sehr viele in Gruppenformationen kamen, entschied sich die Jury auch einen vierten Rang zu prämiieren. Diesen Preis konnte die Gruppe Segelschiffchen abräumen. Bei den Einzelmasken wurde daher nur der erste Rang prämiert und dieser ging an die Maske Piratenmeerjungfrau.

Nachdem sich alle von den Masken befreit hatten, konnte mit der Gugge «Möttelisuunders» (Untereggen) die letzte Guggenmusik voll genossen werden. Auch als die «Möttelisuunders» bereits im Foyer ankamen, wurde immer noch kräftig weitergespielt.

Danach ging die Party natürlich weiter, bis uns auch die frühen Morgenstunden wieder einholten ...

Geme möchten wir uns nochmals bei den Guggen und den Viva People für den guten Sound und die Stimmung bedanken.

Bei allen Helfern möchten wir uns für die tatkräftige Unterstützung bedanken, ohne Euch kann ein solcher Event nicht durchgeführt werden.

Bis zum nächsten Maskenball im 2017 ...

Für das OK Maskenball, Thomas Schöni

Kindermaskenball Rehetobel 2016



Am Samstag 13. Februar trafen sich alle kleinen Fasnächtler von Rehetobel zum diesjährigen Kindermaskenball im Gemeindezentrum.

Es war ein grosses Tanzfest, an dem sich die Kinder in Prinzessinnen, Legofiguren, Punks oder Piraten verwandelten. Die lachenden Kinder tanzten zur Musik, spielten lustige Spiele oder genossen den Nachmittag

einfach bei einem leckeren Z'vieri und Konfettischlacht. Bei der spannenden Maskenprämierung wurden die 5 bestmaskierten Kinder mit einem Hallenbadgutschein für ihre kreativen Verkleidungen belohnt.

Den Höhepunkt setzten dieses Jahr die Rehetobler Nachwuchsmusiker der Jugendmusik mit ihrem gelungenen Auftritt als Guggenmusik und sie begeisterten nicht nur alle kleinen, sondern auch die grossen Besucher. Anschliessend zogen sie mit einem Zug von vielen Buntverkleideten durchs Dorf in Richtung Altersheim Krone, wo der Nachmittag einen schönen Abschluss fand.

Ein herzliches Dankeschön den vielen Helfern, vor allem den jugendlichen Mädchen, die den Nachmittag mitorganisiert und gestaltet haben.

Für das neue Jahr werden noch Mitglieder ins OK des Kindermaskenballs gesucht.

Julia Weigand und Priska Kast



Sportverein Rehetobel

Sportverein im März

Jugend

Fr	Jeweils	09.30 – 10.30	MUKI	TH
Do	Jeweils	15.30 – 16.30	KITU	TH
Mo	Jeweils	18.45 – 20.15	Jugi Mittelstufe Knaben	TH
Mi	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Mittelstufe Mädchen	TH
Fr	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Unterstufe	TH
Mo	Jeweils	18.30 – 19.30	Volleyball Jugend ab 4. Klasse	GZ
Di	Jeweils	19.00 – 20.15	Unihockey Damen NEU	GZ
Do	Jeweils	19.00 – 20.30	Unihockey Junioren A	GZ
Mi	Jeweils	19.00 – 20.00	Unihockey Schule	GZ
Mi	Jeweils	19.00 – 20.00	Kinderfussball	GZ

Geräteturnen

Mo	Jeweils	17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Di	Jeweils	17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Do	Jeweils	17.00 – 20.00	Geräteturnen	TH
Fr	Jeweils	17.00 – 18.30	Geräteturnen	TH
Sa	Jeweils	08.00 – 12.00	Geräteturnen	TH

Fit&Fun

Mo	Jeweils	20.15 – 21.30	Fit&Fun	TH
----	---------	---------------	---------	----

Lueg doch ine... mer freued us of neu! Gsichter

Wir üben zur Zeit für die Abendunterhaltung vom 8./9. April

Montag, 28. März 2016: Ostermontag

Unihockey

Do	Jeweils	19.00 – 20.30	Unihockey Junioren A	GZ
Di	Jeweils	18.45 – 20.00	Unihockey Schule	GZ
Mi	Jeweils	20.15 – 21.30	Unihockey Herren 5. Liga	GZ

www.swissunihockey.ch

Volleyball

Mo	Jeweils	18.30 – 19.30	Volleyball Jugend ab 4. Klasse	GZ
Mo	Jeweils	19.30 – 21.00	Volleyball Damen	GZ
Di	Jeweils	20.00 – 22.00	Volleyball Mixed	GZ

Running

Di	Jeweils	18.30 – 20.00	Hallentraining	TH
----	---------	---------------	----------------	----

Aktiv30+

Fr	Jeweils	20.15 – 22.00	Turnen	TH / GZ
----	---------	---------------	--------	---------

Frauen

Mi	02.03.	20.00	Pilates und Spiel	TH
Mi	09.03.	20.00	Kräftigen und Dehnen	TH
Mi	16.03.	20.00	Fit in den Frühling!	TH
Mi	23.03.		Telefonkette	
Mi	30.03.	20.00	Bewegung bringt Wohlbefinden	TH

Männer

Di	01.03.	20.00	Im Märzen der Turner ...	TH
Di	08.03.	20.00	Erste Frühlingsgefühle	TH
Di	15.03.	20.00	Zweite Frühlingsgefühle	TH
Di	22.03.	20.00	Und jetzt geht's los ...	TH
Di	29.03.	19.30	Telefonkette	

Spiel&Spass

Jeden Freitag	20.15 – 22.00	Spiel und Spass	GZ / TH
---------------	---------------	-----------------	---------

Pilates

Di	08.30 – 09.30	Pilates in verschiedenen Stufen	GZ kleiner Saal
----	---------------	---------------------------------	-----------------

Für mehr Infos: Vreni Egli 071 877 28 15 oder vreni.egli@gmx.ch

Gratulationen

4. März	Gertrude Kast-Dorn , Alte Landstrasse 9	84-jährig
8. März	Emma Schläpfer-Tobler , Neuschwendi 11	92-jährig
9. März	Willi Frei , Oberstrasse 3	80-jährig
11. März	Annalise Zbinden , Hauetenstrasse 6	87-jährig
13. März	Anna Fässler-Bruderer , Oberdorf 3	82-jährig
21. März	Bernhard Brassel , Alte Landstrasse 23	84-jährig
24. März	Elsbeth Züst-Rohner , Hüseren 3	80-jährig
25. März	Verena Waldburger-Stadelmann , Hauetenstrasse 4	82-jährig

Zivilstandsnachrichten

Geburt

Würth, Yasmin, geboren am 21.01.2016 in Heiden AR, Tochter des Würth, Remo Armin und der Würth geb. Heinemann, Sibylle, wohnhaft in Rehetobel

Todesfall

Köppel, Adolf, geboren 1925, gestorben am 13.02.2016 in Herisau AR, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR

Herzlich Willkommen in Rehetobel

Wohnsitznahmen im Januar 2016

- Camiño Suarez, Rafael, Habsset 89
- Graf, Sarina, Bergstrasse 32
- Lutz, Simon, Bergstrasse 32

Rosental.
Das Kino.

Programm im März 2016

Di	1.3.	14.15	Kinomol: Der 10. Mai
Di	1.3.	20.15	Suffragette
Mi	2.3.	14.00	Robinson Crusoe
Fr	4.3.	20.15	Mustang
Sa	5.3.	17.15	Wie Brüder im Wind
Sa	5.3.	20.15	The hateful eight
So	6.3.	15.00	Belle et Sébastien
So	6.3.	19.15	Suffragette
Di	8.3.	20.15	Colonia
Mi	9.3.	14.00	Molly Monster

Fr	11.3.	18.30	Sprachencafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81
Fr	11.3.	20.15	Chocolat
Sa	12.3.	17.15	Die Schwalbe
Sa	12.3.	20.15	Brooklyn*
So	13.3.	15.00	Robinson Crusoe
So	13.3.	19.15	The hateful eight
Di	15.3.	14.15	Kinomol: A little Chaos – die Gärtnerin von Versailles
Di	15.3.	20.15	Una noche sin luna
Mi	16.3.	14.00	Die wilden Kerle / Die Legende lebt
Mi	16.3.	20.15	Cinéclub: Deux Jours und Nuit
Fr	18.3.	20.15	Kinoteens: Der geilste Tag
Sa	19.3.	17.15	Chocolat
Sa	19.3.	20.15	Das Tagebuch der Anne Frank
So	20.3.	10.30	Matinée: Swing Kids mit Konzert
So	20.3.	15.00	Die wilden Kerle / Die Legende lebt
So	20.3.	19.15	Wie Brüder im Wind
Di	22.3.	20.15	Chocolat
Mi	23.3.	14.00	Molly Monster
Fr	25.3.	20.15	keine Vorführung
Sa	26.3.	17.15	Das Tagebuch der Anne Frank
Sa	26.3.	20.15	Filmhit vom Februar
So	27.3.	15.00	Zootopia
So	27.3.	19.15	Die Schwalbe
Mo	28.3.	15.00	Der grosse Sommer
Di	29.3.	14.15	Kinomol: Wir sind die Neuen
Di	29.3.	18.30	Sprachencafé: Englisch Anmeldung 079 678 09 81
Di	29.3.	20.15	Brooklyn
Mi	30.3.	14.00	Zootopia

* Frauenabend inkl. GOBA-Cocktail «Schlingel»
Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19.30 offen
www.kino-heiden.ch

Mehr Kinderfilme im Kino Rosental!



Wir möchten mehr Kinderfilme in unserem Kino zeigen. Im Monat März und April 2016 werden wir versuchsweise am **Mittwoch Nachmittag um 14 Uhr einen weiteren Kinderfilm** vorführen.

Wird sich dies bewähren, wird die Mittwoch-Nachmittags-Vorstellung im Winterhalbjahr fix im Programm aufgenommen. Bitte weitersagen!!

www.kino-heiden.ch

Klingende Musikschule

Am Samstag, 19. März von 9 bis 12 Uhr, findet im Schulhaus Gerbe in Heiden die jährliche Instrumentenvorstellung der Musikschule Appenzeller Vorderland statt. Kinder mit ihren Eltern sind eingeladen, die ganze Palette an Instrumente zu hören, anzuschauen, anzufassen und auszuprobieren.

Die Qual der Wahl

Mag ich am liebsten Streichinstrumente, das Klavier oder doch die Trompete? Wie klingt eigentlich ein Saxophon und wie spielt man auf dem Hackbrett?

Bei solchen und anderen Fragen sind die Musiklehrkräfte gerne behilflich. Sie zeigen, wie die Instrumente klingen und erklären, woraus sie bestehen und welche körperlichen Voraussetzungen erfüllt sein sollten.

Ein Musik-Kaffee in der Aula des Schulhauses sorgt für das leibliche Wohl, umrahmt von musikalischen Vorträgen der Schüler/-innen und Lehrkräften.

Woche der offenen Türen

Wer einen direkten Einblick in den Musikunterricht gewinnen möchte, ist eingeladen, während der Woche der offenen Türen (21. bis 24. März und 1. April) Musiklektionen in den Unterrichtszimmern der einzelnen Gemeinden zu besuchen.

Stundenpläne können vom Internet heruntergeladen oder auf dem Sekretariat bestellt werden (www.msav.ch Tel. 071 891 24 05).

Schnupperlektionen

Schnupperlektionen dienen dazu, ein bestimmtes Instrument unter Anleitung einer Musiklehrerin oder eines Musiklehrers näher kennenzulernen.

Eine Schnupperlektion dauert 20 Minuten und kann auf dem Sekretariat oder direkt bei der Lehrkraft gebucht werden. Die Kosten betragen Fr. 20.–

Instrumentenvorstellung

Samstag 19. März, 9.00 bis 12.00 Uhr, Schulhaus Gerbe, Heiden

Woche der offenen Tür

Montag 21. bis 24. März und 1. April, in allen Gemeinden.

MSAV, Daniel Pfister

Katja Breitenmoser ist neue AüB-Geschäftsführerin



Der Vorstand der Standortförderung Appenzellerland über dem Bodensee (AüB) hat **Katja Breitenmoser** als neue Geschäftsführerin von AüB gewählt. Sie tritt am 1. Mai 2016 die Nachfolge von Simon Spillmann an, welcher nach Abschluss seiner Ausbildung eine neue Herausforderung

anstrebt. Katja Breitenmoser ist Juristin, Berufsschullehrerin, Erwachsenenbildner, Grossgruppenmoderatorin und Regionalentwicklerin, Mutter von zwei Buben von 7 und 9 Jahren, geschäftsführende Partnerin der e7° Beratung Bildung Reisen GmbH, strukturierte Denkerin und kreative Macherin, outdoorbegeisterte Reisende und noch vieles mehr.

Warum haben Sie sich als Geschäftsführerin bei AüB beworben?

Ich freue mich, im Appenzellerland, wo ich wohne und vernetzt bin, als Regionalentwicklerin zu engagieren. Die Stelle verspricht, dass ich mit unterschiedlichsten Menschen und Organisationen zusammenarbeiten und innovative und kreative Ideen entwickeln und umsetzen kann. Das ist genau das, was ich mit Freude tue.

Wie nehmen Sie das Appenzellerland über dem Bodensee wahr?

Ich nehme das Appenzellerland über dem Bodensee als eine weltoffene und innovationsfreudige Region wahr, die dennoch ländlich geprägt und traditionell verwurzelt ist. Der Blick auf den Bodensee, den man von vielen Punkten der Region aus genießt, ist für mich das Sinnbild dafür.

Was möchten Sie bei AüB bewegen?

Meiner Meinung nach können die grossen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen der Zukunft nur gelöst werden, wenn viele unterschiedliche Menschen und Organisationen zusammenarbeiten. Der Verein AüB ist eine Institution, welche das Potential hat, die regionale Zusammenarbeit zu stärken und zu beflügeln. Das hat AüB bereits in der Vergangenheit getan und dafür möchte auch ich mich einsetzen.

Wo sehen Sie Chancen und Potenzial für die Region AüB?

Wie bereits oben erwähnt ist die Zeit reif für neue Formen von Kooperation zwischen Wirtschaft, öffentlicher Hand und Zivilgesellschaft. Darin sehe ich grosses Potential, gerade weil die Akteure in der Region offen zu sein scheinen für kreative Lösungen. Ich wünsche mir, dass es gelingt, Lösungen für Herausforderungen gemeinsam zu denken und dann auch mit vereinten Kräften zu handeln.

Simon Spillmann

Ausbau des Verteilgebietes

Die St. Galler Nachrichten werden ab 2016 auch in der Gemeinde Rehetobel AR über die Post in alle Haushaltungen (ohne Werbestopp-Kleber) verteilt.



Die Nachfrage einer «kostenlosen» Zeitung steigt stetig. Das zeigt die neue **Leser-Steigerung der St. Galler Nachrichten von + 9%** (WEMF 2015-2) und auch die zahlreichen Inserenten. Insgesamt werden über 2'500 zusätzliche Exemplare in den **Gemeinden Grub SG, Bühler AR, Hundwil AR, Rehetobel AR und Trogen AR** verteilt. Zukünftig werden auch überregionale, lokale Themen aus dem neuen Verteilgebiet aufgegriffen und die gesamte

Region in allen drei Zeitungstiteln (St. Galler-/Gossauer-/Herisauer Nachrichten) informiert.

Sollte eine Haushaltung mit einem Werbestopp-Kleber die Zeitung trotzdem wünschen, so müsste man den Kleber entfernen oder man meldet sich über die zusätzlichen Möglichkeiten direkt auf dem Sekretariat unter 071 242 67 70 oder info@st-galler-nachrichten.ch.

Nebst dem weiteren Ausbau des Printbereiches wird auch weiter in den Online-Auftritt investiert. So werden auf den Online-Portals www.st-galler-nachrichten.ch, www.gossauer-nachrichten.ch und www.herisauer-nachrichten.ch täglich regionale und lokale Neuheiten, aktuelle Themen oder Berichte, die für die Printausgabe zu spät veröffentlicht werden können, laufend aktualisiert. Wer schnell informiert sein will, lässt sich mit dem Newsletter bedienen, der einmal pro Woche am Donnerstagmorgen versandt wird. Und alles für Print und Online ist kostenlos! Die Regionalität für diesen Auftritt ist nur so stark, wie sich auch die Bewohner und Leser beteiligen. So bitten wir Sie, falls Ihnen etwas Spezielles auffällt oder Sie etwas Interessantes hören oder sehen, uns zu informieren.

Mario Stäheli, Geschäftsleiter

Kurz-Vorstellung

Die St. Galler Nachrichten ist eine kostenlose Wochenzeitung, die jeden Donnerstag mit der POST in alle Haushaltungen der Region verteilt wird. Die Zeitung wurde 1985 gegründet und feierte im 2015 ihr 30-jähriges Bestehen. Die Herisauer- und die Gossauer Nachrichten ist eine Mantelzeitung der St. Galler Nachrichten und feiert dieses Jahr mit dieser Ausgabe ihr fünfjähriges Bestehen.

Am Sitz, an der Zürcherstrasse 172 in St. Gallen, der zu den Zehnder Medien AG in Wil/SG mit über 23 weiteren Gratiszeitungen gehört, sind total 16 Mitarbeiter beschäftigt. Insgesamt arbeiten sechs Mitarbeiter inkl. Volontäre in der Redaktion, sechs im Verkauf und vier inkl. Praktikanten in der Verwaltung.

Die Zeitung mit dem Online-Portal finanziert sich nur aus Inseraten, Beilagen und dem jährlichen, freiwilligen «Zustupf» der Leser.

Vorderländer Literatur: Zwei Bücher nachgedruckt – in Rehetobel erhältlich



Die beiden Bücher «Vo Wiertschafte ond Wiertschüsler» mit vergnüglichen Appenzeller Kurzgeschichten (auch die ehemalige «Fernsicht» in Rehetobel ist vertreten) sowie der Vorderländer Krimi «Tod eines Wunderheilers» von Peter Eggenberger, Wolfhalden, sind dieser Tage nachgedruckt worden und ab sofort wieder im Volg, Rehetobel, und beim Autor

(www.peter-eggenberger.ch) erhältlich. Auch die ehemalige «Fernsicht», Rehetobel, ist im Buch «Vo Wiertschafte ond Wiertschüsler» vertreten.

Peter Eggenberger, Illustration Ernst Bänziger

Heizungersatz – Chance auf kalkulierbare Heizkosten

Wer die Heizung ersetzen muss, tätigt Investitionen für die nächsten 20 Jahre. Damit bietet sich die oft einmalige Chance, auf erneuerbare Energie umzustellen – ein Wechsel, der sich angesichts der langfristigen Amortisationszeit, des tieferen CO²-Ausstosses sowie der Förderbeiträge des Kantons auszahlen kann.

Ein anstehender Heizungersatz soll dazu beitragen, mit einem modernen Heizsystem den Energieverbrauch zu senken und die Heizkosten über die nächsten 20 Jahre kalkulieren zu können. Um diese Ziele zu erreichen, ist es sinnvoll, einen Fachmann der Energieberatungsstelle beizuziehen. Dieser klärt im ersten Schritt die energetische Qualität des Gebäudes. Denn allenfalls empfiehlt sich die vorgängige Wärmedämmung der Gebäudehülle oder der Ersatz der Fenster (vgl. www.dasgebaeudeprogramm.ch). Wenn ein Gebäude gut gedämmt ist, sinkt der Wärmebedarf, so dass die neue Heizung oft bedeutend kleiner dimensioniert wird.

Hat ein Energieberater die Leistung für die neue Heizung berechnet, unterstützt er den Hausbesitzer auch bei der Entscheidung bezüglich des Energieträgers. Dabei gilt es die Investitions- und die Betriebskosten in die Überlegungen einzubeziehen, die lange Lebensdauer im Auge zu behalten und dem CO²-Ausstoss Rechnung zu tragen. Die Nutzung von Wärme aus der Umgebung wie Erdwärme, Holz und Sonne, ist unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte eine empfehlenswerte Lösung. Zudem sprechen die beiden Kantone Appenzell an Holzfeuerung und thermische Solaranlagen Fördergelder. Appenzell Ausserrhoden unterstützt auch Erdsonden-Wärmepumpen mit einem finanziellen Beitrag.

Info-Kasten

Beratung zum Heizungersatz sowie rund um Energieeffizienz, die Nutzung erneuerbarer Energien und Gebäudesanierungen bietet die **Geschäftsstelle des Vereins Energie AR/AI:**

Energie AR/AI, Dorfstrasse 34, 9104 Waldstatt
Tel. 071 353 09 49, info@energie-ar-ai.ch



An thermische Solaranlagen leistet der Kanton einen Förderbeitrag. Informationen sind zu finden unter: www.ai.ch -> Fachstelle für Hochbau und Energie (© Fotoautor: Ernst Schweizer AG, Hedingen).



Dorfskirennen nach kurzfristiger Ansage!

Malen mit Naturfarben

Naturputze

Erwin Spörri 9413 Oberegg

079 485 69 82

www.oekofarben.ch

27 Jahre Naturfarbenmalerei Erwin Spörri Oberegg

Am 2. Februar 1989 habe ich meine Naturfarbenmalerei in Oberegg gegründet.

Es war und ist mir stets ein Anliegen die Aufträge für meine Kunden ökologisch und Baubiologisch einwandfrei auszuführen.

Im Laufe der Jahre habe ich mich ständig weiter entwickelt und mein Angebot ist heute im Innen wie im Aussenbereich auf dem neuesten Baubiologischen Stand.

Lehmtrockenbauplatten und Lehmputze im Wohnbereich
Bauen und Gestalten mit Lehm ist eine Bauweise für gesundes Wohnen.

Lehm eignet sich für sämtliche Neu und Umbauten und Lehm kann in verschiedenen natürlichen Farbvarianten und Strukturzuschlägen wie Stroh oder Kalkmuschelsand verarbeitet werden. Modern oder auch Rustikal.

Lehm reguliert die Raumluftfeuchtigkeit und verhindert das Austrocknen der Schleimhäute. Es entstehen sinnlich schöne Oberflächen.

Kalkputze

Um Innenräumen einen individuellen Touch zu geben verwende ich feinkörnige Kalkedelputze und ebenfalls im Angebot habe ich Kalkglätte oder Stucco Veneziano wasserdicht geeignet für Badezimmer und überall im Wohnbereich.

In vielen verschiedenen Farben. Echt, Natürlich, und nach ursprünglichem Handwerk.

Malen mit Naturfarben innen

Ich führe sämtliche Anstriche im Innenbereich mit Kalkfarben, Naturöl- Wandfarben, Naturharz – Decklacken und Leimfarbe in vielen Farbtönen oder in Weiss aus.

Malen aussen mit echter Leinölfarbe für Fassaden

Leinölfarbe ist der perfekte und nachhaltigste Anstrich für sämtliches Holzwerk an Fassaden. Leinölfarbe schützt Holz im Aussenbereich bestmöglich und es entsteht keine Staunässe zwischen Holz und Anstrich. Leinölfarbe kann mit wenig Aufwand renoviert werden. Der Anstrich muss bei einer Nachbehandlung nur mit Laugenwasser gewaschen werden und mit einem neuen Anstrich Leinölfarbe ist die Oberfläche wieder in Top Zustand.

Malen mit Mineralfarben

Mineralfarben schützen Stein, Beton und mineralische Putze an Fassaden und Mauerwerk und ermöglichen uneingeschränkte Wasserdampfdiffusion. So sind die Untergründe vor Staunässe und Schäden geschützt.

Kontakt und Beratung

spoerri.farben@bluewin.ch

www.oekofarben.ch

079 485 69 82

Steuererklärung 2015

Ab Fr. 60.00 für Einzelpersonen
Ab Fr. 180.00 mit einer Liegenschaft
(Kosten je Steuererklärung und nach Aufwand)

Anmeldungen bitte telefonisch oder per E-Mail

Roger Felix
Sägholzstr. 25
9038 Rehetobel

Tel. 071/877 30 03
melanie.roger.felix@bluewin.ch

Kommunale Ergänzungswahlen 03.04.2016

LESEGESELLSCHAFT
DORF
REHETOBEL

SP

Michael Kunz (ehem. Gemeinderat)
in den Kantonsrat



Engagiert,
erfahren und
offen für Neues

Auf den Wahlzettel:
Michael Kunz, Berufsschullehrer, Holderenstrasse 7

Notfalldienst Kanton Appenzell Ausserrhoden

Notfall? Hausarzt anrufen oder wenn nicht erreichbar
Ärztetelefon 0844 55 00 55 - Tag und Nacht, an 365
Tagen im Jahr Rund um die Uhr telefonische Beratung,
auf Wunsch werden Sie mit dem Dienstarzt vor Ort
verbunden. Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Not-
rufzentrale 144 informiert.

Notfallnummern

Nr. 144 Sanitätsrufzentrale bei lebens-
bedrohlichen Notfällen

Nr. 117 Polizei

Nr. 1414 REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst bei Nr. 144 erfragen

HAUS ZUR STICKEREI

UNTERRECHSTEIN 8 | 9410 HEIDEN | APPENZELER VORDERLAND

O S T E R M O N T A G 28. März 2016

Musik vom Feinsten: Appenzeller Echo, Appenzell

Musikalischer fröhlicher Anlass mit einem 3-Gang Mittagsmenue.
Bitte frühzeitig reservieren, da die Anzahl Plätze beschränkt sind.
Beginn um 12.00 Uhr. Menue und Musik Fr. 75.-. Bei uns wird mit
Liebe gekocht und mit Freude serviert.

In grosser Vorfreude
Brigitte Bänziger Kern
www.hauszurstickerei.ch
info@hauszurstickerei.ch
Telefon 071 877 12 41
und 076 741 24 76



DIE WELT BRAUCHT JETZT SCHÖNES

GREAT PLACE TO WORK
Bester Arbeitgeber 2015
2014
Gesundheits- und Sozialwesen



Jetzt Berufskarriere starten - und
anmelden zum Berufsinfo-Nachmittag
«Fachperson Betreuung».

Für Schüler, Eltern und Lehrpersonen

Mittwoch, 23. März 2016 von 15.00 bis 17.00 Uhr
Im Wohnheim Schönenbüel, 9053 Teufen (AR)

Interessiert an einer Ausbildung mit Zukunft? Dann gleich
anmelden unter **071 886 66 16** oder per E-Mail an:
ausbildung@stiftung-waldheim.ch

Weitere Informationen unter:
www.stiftung-waldheim.ch



Eine Heimat
für Behinderte.

stiftung
waldheim

**Neu in
unserem Angebot:
Feinstrahlen**

- Anstriche entfernen
- Naturholz reinigen
- Eisenteile entrostern
- Metallteile reinigen

**Fragen Sie uns nach den
Möglichkeiten,
wir beraten Sie gerne!**

R.STURZENEGGER

MALEREI · TAPETEN · ABRIEB
TEPPICHE · BELÄGE · PARKETT

SONNENBERGSTRASSE 1 · 9038 REHETOBEL · TEL. 071 / 877 10 23

Inserate direkt zu



gemeindeblatt@maps-com.ch

Silvie`s Hoorstübli GmbH

Coiffeur, Kosmetik, Massagen, Nailmodelage

Bis 21.00 Uhr geöffnet

St.Gallerstrasse 2, 9038 Rehetobel
Telefon 071 870 01 34, Mobile 079 318 60 01
info@silvies-hoorstuebli.ch, www.silvies-hoorstuebli.ch

Für Ihre innere und äussere Schönheit



März-Aktion: Beim Kauf eines 10-er Vollmassage-Abonnement, schenken wir Ihnen 1 Vollmassage im Wert von Fr. 90.– dazu.



wenkbau.ch

HOCHBAU

TIEFBAU

RÜCKBAU

Wenk AG

9044 Wald AR

9038 Rehetobel

Tel 071 877 17 93

info@wenkbau.ch

www.rehetobel.ch

DER MOKKA
**ÜBER STOCK
UND STEIN.**

Auffallend anders. Mit intelligentem 4x4-Antrieb.

Opel FLEXCARE
opel.ch

Preisbeispiel: Opel Mokka, 1.6 mit Start/Stop, 1598 cm³, 115 PS, 5 Türer, 5-Gang manuell, Basispreis CHF 24'400.–, 10%-Euro-Rabatt CHF 2'440.–, Winter-Prämie CHF 1'750.–, Eintausch-Prämie CHF 1'000.–, neuer Verkaufspreis CHF 19'210.–. Abb: Opel Mokka Drive 1.6 mit Start/Stop, 1598 cm³, 115 PS, 5 Türer, 5-Gang manuell, Basispreis CHF 27'400.–, 10%-Euro-Rabatt CHF 2'740.–, Winter-Prämie CHF 1'750.–, Eintausch-Prämie CHF 1'000.–, neuer Verkaufspreis CHF 21'910.–, unverbindliche Preisempfehlungen. 153 g/km CO₂-Ausstoss, Verbrauch gesamt 6,5 l/100 km, Energieeffizienzklasse D. Ø CO₂-Ausstoss aller verkauften Neuwagen in CH = 139 g/km. Gültig bei teilnehmenden Händlern.

Zil-Garage St.Gallen AG, 9016 St.Gallen www.zil-garage.ch
Mühlegg-Garage, 9000 St.Gallen www.muehlegg-garage.ch

071 / 282 30 40
071 / 222 75 92



AG Zimmerei + Schreinerei

Telefon 071877 11 08 oder 877 25 94
Telefax 071 877 25 61, Natel 079 355 65 43
zaehner-holzbau@bluewin.ch
www.zaehner-holzbau.ch

Haben Sie Wünsche...

betreffend Neubauten, Ein-, Aus- und Umbauten, Küchen, usw.?

Wir erfüllen Ihnen diese mit Freude.

Ihr Ansprechpartner in sämtlichen Zimmerei/Schreinerei-Arbeiten.

Unser Betrieb läuft ca. zur Hälfte mit Rechtobler Solarstrom!

Winterzeit ist Service Zeit

Garten- Motorgeräte und Landmaschinen
Jetzt in die Winterinspektion
Mit Liefer- und Abholdienst

www.kastlandmaschinen.ch

LANDMASCHINEN AG
Kast

Reparaturen und Unterhalt
Beratung und Verkauf
Telefon 071 891 64 44
Rosentalstr. 641 • 9410 Heiden

Impressum

Redaktionsadresse
Gemeindekanzlei
Rechtobler Gmäändsblatt
St. Gallerstrasse 9,
9038 Rehetobel
Email:
redaktion@rehetobel.ch

Inseratadresse
MAPS
St. Gallerstrasse 11
9038 Rehetobel
Telefon 071 878 70 80
gemeindeblatt@maps-
com.ch

Herstellung
Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18
9042 Speicher
Telefon 071 344 13 78
Email:
info@druckereilutz.ch



Sturzenegger Holzbau

Zimmerei Innenausbau Treppen Fassaden Sägerei

9038 Rehetobel
Telefon 071 877 18 05
Telefax 071 877 11 79

NOTFALL?

Nr. 144 Notruf*
Nr. 117 Polizei
Nr. 1414 REGA

* Sanitätsrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen, Zahnärztlicher Notfalldienst bei Nr. 144 erfragen.

H.R. Kast AG
Dorf 10
9038 Rehetobel



Transporte
Brennstoffe
Getränke

- Getränke ab Rampe oder geliefert
- Muldenservice
- Heizöl

- Lieferung von:
- Beton, Kies, Humus, Sand, etc.
 - Gasflaschenverkauf für den Grill



Tel. 071 877 11 76 • Fax 071 877 11 74
kast.transport@bluewin.ch

Alles rund um Ihr Haar - bei Ihnen zu Hause !

Rufen Sie mich an:
Ihre Stör-Coiffeuse Vera Christen

Wasserweg 1, 9450 Altstätten
071 870 08 18
079 432 29 04

Bruno Niederer

Reparaturen + Dienstleistungen

Verkauf und Anschluss aller Elektrogeräte für den Haushalt

Elektroinstallationen

Reinigungsarbeiten und vieles mehr

Tel: 071 877 25 38 / Mob: 079 629 52 26



Restaurant Alte Post
Rehetobel

Ferien

vom 19. März bis 3. April

Sonntag, 1. Mai ab 11 Uhr

Gselligi Musik mit Lorenz, Ueli und Stefan

Ich freue mich auf Ihren Besuch!
Erika Signer

Schliessung Ladengeschäft und Umzug an die Sonnenbergstrasse 6



Ab dem 1. April 2016 führen wir kein Ladengeschäft mehr. Für EDV-Support, Webprogrammierung und Kopier-/Druckaufträge (keine Einzelkopien) sind wir unter den gewohnten Kommunikationsnummern (071 878 70 80, info@maps-com.ch) weiterhin für Sie da!

Wenn Sie eine detaillierte Aufstellung der zukünftigen Angebotspalette wünschen, fordern Sie diese mit dem Stichwort «MAPS Angebotspalette 2016» per Mail an.

www.maps-com.ch

KOPIERPAPIER

BIS ZU
40%
REDUZIERT

GRAF BAU

Nasen 16
9038 Rehetobel
Telefon 071 870 04 92
Telefax 071 870 04 91
Natel 079 216 05 12
graf.bau@bluewin.ch

**Hoch- und Tiefbau
Umbau und Neubau
Abbruch
Umgebungsarbeiten**

Für Renovationen, Neu- und Umbauten SCHMID HOLZBAU AG THAL

Zimmerei • Schreinerei • Innenausbau • Treppenbau • Fassadenbau • Bauleitung • Planung

Dorfstrasse 25 Telefon 071 888 11 60 kontakt@schmidholzbau.ch
9425 Thal Telefax 071 888 11 74 www.schmidholzbau.ch

Privat:

Rudolf und Yolande Schmid G Telefon 071 877 30 57
Ettenberg 6 P Telefon 071 877 26 93
9038 Rehetobel P Fax 071 877 30 56

28 Jahre

**Besser Isolieren statt Frieren! Ist erst noch steuerlich
absetzbar. Ich weiss wie!**



RENÉ SAGER IMMOBILIENVERMITTLUNG



René Sager | info@rsager-immo.ch
www.rsager-immo.ch | T 078 696 40 12
9038 Rehetobel

Mit vollem Einsatz unterstütze ich Sie beim Verkauf
oder bei der Suche von Ihrem neuen Zuhause rund
um den Säntis!

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG | UNTERHALT

Intelligent Strom sparen



Gerne informieren wir Sie über
die Vorteile von LED-Lampen.
071 898 89 42

EWH

Elektro-Shop

Elektro • Telematik • Energie • Heizung

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewh.ch

WEINBURG

CAFÉ • BÄCKEREI • KONFITOREI

Monatsbrot im März
Wurzelbrot

Unsere Spezialität: Gefüllte Appenzellerbibber

Einkaufen im Dorf – wir brauchen uns!

Jeden Freitag 10.15 – 11.45 Uhr Direktverkauf vis à vis Gemeindezentrum

**APPENZELLER
FLEISCH.CH**

Spezialwunsch bestellen? Jä sobiso! **071 787 36 35**
Philip Fässler und Mitarbeiter bringen Tradition zum Essen

PREMIERE
Kundenvorteile bis 31%*

NEU: DIE EXKLUSIVE SUZUKI KOLLEKTION 2015 VON SERGIO CELLANO SERIENMÄSSIG MIT ESPRESSOMASCHINE

Sergio Cellano

ACHILLES SPORTSLINE AG
Postfach 244
9034 Eggersriet
Tel. 0041 (0)71-878 70 70
Fax 0041 (0)71-878 70 71
info@achilles-sportslines.ch
www.achilles-sportslines.ch

- Ihre Suzuki-Vertretung in Ihrer Nähe
- Ihre Aviamat-Tankstelle mit 24-Std.-Service
- Neuwagen-/Occasions-Ausstellung
- Werksgeschultes Mechatroniker-Team
- Rundumbetreuung Ihres Fahrzeugs
- Mechanisch-elektronische Sondereinbauten
- Tuning inkl. Fahrzeugabnahmen
- Alle Fahrzeugmarken
- Service-Unterhaltreparaturen
- Carrosserie-/Unfallreparaturen
- Drucktechnik
- Lackierarbeiten/Sonderlackierungen
- 24 Std. Abschlepp-/Pannendienst
- Ersatzfahrzeuge

**KUNDENVORTEILE BIS ZU
Fr. 6 120.-***

JETZT SACKSTARKE PREISE
BEIM OFFIZIELLEN SUZUKI
FACHHÄNDLER.

Die kompakte Nr. 1

SUZUKI
Way of Life!

www.suzuki.ch

SUZUKI
NEW HIT
LEASING

New Swift 1.2 Sergio Cellano manuell, 5-türig, Fr. 18990.-, Vorteil Sergio Cellano Paket Fr. 4960.-, Cash-Bonus Fr. 1000.-, total Kunden-
vorteile Fr. 5960.- (= 31%), Treibstoff-Normverbrauch: 4.3l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO₂-Emission: 99g/km; New Swift 1.2
Sergio Cellano Top 4x4 manuell, 5-türig, Fr. 21990.-, Vorteil Sergio Cellano Paket Fr. 5120.-, Cash-Bonus Fr. 1000.-, total Kunden-
vorteile Fr. 6120.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4.8l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: C, CO₂-Emission: 111g/km; Durchschnitt aller
Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz: 144g/km. Limitierte Serie. Nur solange Vorrat. Cash-Bonus-Aktion gültig vom
27.1.-27.2.2015 (Vertragsabschluss). **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlungen, inkl. MwSt.**

wann	was	wo	wer
	Dorfskirennen nach kurzfristiger Ansage		Sportverein
1. März, Di. 14.00	Spiel- und Jassnachmittag	Rest. Alte Post	Landfrauen
2. März, Mi. 17.00	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden	
3. März, Do. 12.15	Seniorenzmittag	Rest. Alte Post	Frauenverein
3. März, Do. 14.00-16.30	Crèmeschnittennachmittag	Gasthaus zur Post	
4. März, Fr. 11.30-14.00	Lunch am Freitag	Gasthaus zur Post	
4. März, Fr. ab 20.00	Öffentlicher SVP-Höck	Rest. Achmühle	SVP Rehetobel
4. März, Fr. 19.00	HV Verkehrsverein	Rest. Linde	Verkehrsverein
4. März, Fr. ab 17.00	Antrinkete	Hofmüli	Verein Abtropfi
4. März, Fr. 19.30	Weltgebetstag	evang. Kirche	
5. März, Sa.	Verbandswettschiessen 2016	Heiden	Zimmerschützen
5. März, Sa. 17.00	Vernissage Francesca Pedini		Tolle Art&Weise
5. März, Sa. 19.30	3. Freie Übung, inkl. Nachschiessen	GZ	ZS Dorf
6. März, So. 17.00	Konzert Anna Tchinaeva und Inga Kazantseva	evang. Kirche	Konzerte Rehetobel
7. März, Mo. 19.30	6. Übung	GZ	ZS Sägholz
8. März, Di. 18.30-23.00	Frauentag 2016	Hotel Linde, Heiden	
8. März, Di. 19.00	Reanimations BLS/AED Grundkurs	GZ	Samariterverein
10. März, Do. 14.15	Unterhaltungsnachmittag mit dem Grueber Chörli	GZ	Frauenverein
11. März, Fr. 16.00-20.00	Vernissage Kinder und Kunst		kronenbuehl.ch
12. März, Sa. 09.00-12.30	Projekttag Oberstufe		Kirchen Rehetobel
12. März, Sa. 20.00	Schützenabend	Rest. Bären	ZS Robach
13. März, So. 10.30	ökumenischer Suppentag	GZ	Kirchen Rehetobel
14. März, Mo. 19.30	Schnupper-Samariterübung	GZ	Samariterverein
14. März, Mo. 18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi	
15. März, Di. 19.00	Reanimations BLS/AED Grundkurs	GZ	Samariterverein
15. März, Di. 19.00	Reanimations BLS/AED Rep.kurs	GZ	Samariterverein
16. März, Mi. 19.30	Öffentliche Versammlung	GZ	Gemeinderat
16. März, Mi. 14.00-17.00	Familiennachmittag	GZ	Verein Spielgruppe
17. März, Do. 19.00	GV Schwimmbadgenossenschaft Rehetobel	Rest. Alte Post	
19. März, Sa. 08.30-10.30	Kinderkleiderbörse	Kursaal Heiden	Frauengem. Heiden
19. März, Sa. ab 10.00	Ostermärtli	GZ	Gemischtkhor
19. März, Sa. 18.00	HV Verein Abtropfi	Hofmüli	
20. März, So. 09.45	Palmsonntags-Gottesdienst mit gemischter Chor Wald	evang. Kirche	
21. März, Mo. 19.00	Vereinshöck	Rest. Linde	LG Lobenschwendi
26. März, Sa. 21.00	Osternachtgottesdienst	kath. Kirche	
27. März, So. 06.00	Ostermorgenliturgie	evang. Kirche	
28. März, Mo. 10.30	Erstkommunion	kath. Kirche	
28. März, Mo. 12.00	Ostermontagskonzert mit dem Appenzeller Echo und 3-Gang Menue (Reservation)	Haus zur Stickerei	
29. März, Di. 20.00	Zischtigs Höck		
30. März, Mi. 20.00	Runder Tisch im Stall: offene Diskusion über Kultur	Rest. Bären	Kulturkommission
31. März, Do. 19.00	HV Verein Solardorf Rehetobel	«Krone»	

**Nächste Ausgabe:
Donnerstag, 31. März 2016**

**Redaktions- und Inserateschluss:
Sonntag, 20. März 2016**

Textbeiträge an:
Gemeindekanzlei, Rechtobler Gmäändsblatt,
St.Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel
E-mail: redaktion@rehetobel.ch

Reisen in der Schweiz zum fixen Tarif



Kaufen Sie die unpersönlichen Tageskarten für Fr. 45.-
(pro Tag stehen 2 zur Verfügung)
der Gemeinde Rehetobel
bei Frau Eisenhut, Tel. 071 878 70 20, im
Büro 4 der Gemeindekanzlei Rehetobel!
Reservierung über www.rehetobel.ch